BARCO VISION 508

R9002130
R9002139

BEDIENUNGSANLEITUNG

BARCO

BARCO PROJECTION SYSTEMS

BARCO VISION 508

R9002130
R9002139

BEDIENUNGSANLEITUNG

Datum : 120198

Rev : 00

Artikelnummer.: R5975039D

Aus Gründen der ständigen Weiterentwicklung unserer Erzeugnisse sind Änderungen vorbehalten.

Hergestellt durch BARCO NV, Januar 1998
Alle Rechte vorbehalten.

Handelsmarken unterliegen den Rechten der jeweiligen Eigner

BARCO n.v./Projection Systems
Noordlaan 5
B-8520 Kuurne
Belgien
Tel : +32/56/368211
Fax : +32/56/351651
E-mail : sales.bps@barco.com
Internet : http://www.barco.com

Gedruckt in Belgien

INHALTSVERZEICHNIS

INHALTSVERZEICHNIS I-1

SICHERHEITSHINWEISE 1-1
Zur Sicherheit 1-1
Zur Aufstellung 1-2
Zum Service 1-2
Zur Reinigung 1-2
Zum Verpacken 1-2
Zur Beleuchtung 1-2

ANORDNUNG UND FUNKTION DER BEDIENELEMENTE 2-1
Die Bedienelemente auf der Rückseite 2-1
Die Bedienelemente auf der Vorderseite 2-1
Die Bedienfelder 2-2
a. Das eingebaute Tastenfeld (Nahbedienung) 2-2
b. Das Tastenfeld der Fernbedienung 2-2

ANSCHLÜSSE 3-1
Netzkabelanschluß 3-1
Ein- und Ausschalten 3-1
Die Signaleingänge am Projektor 3-1
Anschluß einer Composite-Videoquelle. 3-2
Anschluß einer S-Videoquelle an Eingang 2. 3-2
Anschluß eines Tuners (optionel) 3-3
Anschluß einer analogen RGB-Quelle mit composite Sync. 3-3
Anschluß einer Komponentenvideo-Quelle. 3-4
Peripheriegeräte 3-4
Anschluß eines RCVDS 05-Umschalters an den Projektor. 3-4
Anschluß eines VS05 an den Projektor. 3-4
Anschluß eines IR-Fernbedienempfängers an den Projektor 3-4

BEDIENUNG 4-1
Einlegen der Batterie in die Fernbedienung. 4-1
Gebrauch der Fernbedienung 4-2
Projektoradresse 4-2
Anzeige der Projektoradresse 4-2
Eine Adresse in die Fernbedienung eingeben 4-3
Quellenauswahl 4-3
Bildeinstellungen 4-4
Die Pause-Taste. 4-4

AUFRUFEN DES EINSTELLMODUS 5-1
Einstellmodus 5-1

EINSTELLMODUS MIT WAHLFREIEM ZUGRIFF 6-1
Aufrufen des Einstellmodus mit wahlfreiem Zugriff. 6-1
Der Einstellmodus mit wahlfreiem Zugriff im Überblick. 6-1
Auswahl des Testgitters 6-2
Internes Testgitter 6-2
Auswahlmenü des Einstellmodus mit wahlfreiem Zugriff 6-2
Bildabgleich 6-2
Farbbalance 6-3
Gamma 6-3
Blue stretch 6-3
Decodierung 6-3
Farbauswahl 6-4
Geometrieeinstellungen 6-4
Horizontale Bildlage 6-5
Rasterverschiebung 6-5
Ostwestkorrekturen 6-7
Nordsüdkorrekturen 6-8
Bildbreiteneinstellung 6-9
Einstellung der Vertikallinearität 6-9
Bildhöheneinstellung 6-10
Austastung 6-10
Konvergenzeinstellungen 6-12

SERVICEMODUS 7-1
Aufrufen des Servicemodus. 7-1
Der Servicemodus im Überblick. 7-1
Projector Set-up 7-2
Projektorinfo 7-2
Betriebsstunden 7-3
Das Kennwort ändern 7-3
Die Projektoradresse ändern 7-3
Die Baudrate ändern 7-4
Startmodus 7-4
Speicherverwaltung 7-4
Einen Block kopieren 7-5
Blöcke löschen 7-5
Einzelne Blöcke löschen 7-5
Alle Blöcke löschen 7-6
Alle Einstellungen in Mittelstellung 7-6
Alle Einstellungen in Mittelstellung rückgängig machen 7-6
R & B Konvergenz in Mittelstellung 7-7
R & B Konvergenz in Mittelstellung rückgängig machen 7-7
Grünkonvergenz in Mittelstellung 7-7
Grünkonvergenz in Mittelstellung rückgängig machen 7-7
Allgemeine Einstellungen 7-8
G2-Einstellung 7-8
CRT-Aufwärmebetrieb 7-8
I^2C Fehler 7-9

OPTIONEN 8-1
IR-Empfänger 800 8-1
Fernbedienung mit Kabel 8-1
RCVDS 05-Quellenumschalter 8-1
VS05-Quellenumschalter 8-1
Adapter- und Schnittstellenkabel 8-1
Deckenmontagesatz CM50 8-1

1 SICHERHEITSHINWEISE

Zu den Sicherheitsnormen

Dieses Gerät entspricht den Bestimmungen der internationalen Sicherheitsnormen EN60950, UL 1950 und CSA C22.2 No.950. Diese Sicherheitsnormen beziehen sich auf Nachrichten- und Informationsgeräte unter Einschluß von elektrischen Geräten.

Diese Sicherheitsnormen beinhalten wichtige Forderungen für den Einsatz von sicherheitsrelevanten Bauteilen, Material und Isolation, um den Benutzer vor elektrischen Schlägen oder dem Berühren von spannungsführenden Teilen zu schützen.
Diese Normen beinhalten ebenfalls Grenzwerte für die Geräte- und Umgebungstemperatur, die abgegebene Strahlung, mechanische Stabilität und Belastbarkeit, Gehäusekonstruktion und Schutz gegen Feuer.

Simulierte Fehlertests gewährleisten, daß auch im Fehlerfall keine Gefahr für den Benutzer besteht.

INSTALLATIONSHINWEISE

Bevor dieses Gerät zu benutzen, ist diese Anleitung sorgfältig durchzulesen und zum späteren Gebrauch aufzubewahren.

Sowohl die Installation als auch die erstmalige Einstellung sollten entweder durch qualifiziertes Fachpersonal oder durch einen von BARCO autorisierten Händler durchgeführt werden.

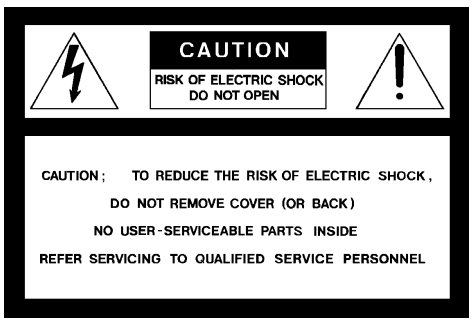
BENUTZEREINTRÄGE

Auf der Rückseite des Projektors finden Sie die Artikel- und Seriennummer. Tragen Sie diese Nummern in die unterstehende Felder ein, und halten Sie diese Nummern griffbereit, wenn Sie sich mit Ihrem BARCO-Händler in Verbindung setzen.

ARTIKELNUMMER:

SERIENNUMMER:

HÄNDLER:


CAUTION
RISK OF ELECTRIC SHOCK
DO NOT OPEN
CAUTION; TO REDUCE THE RISK OF ELECTRIC SHOCK,
DO NOT REMOVE COVER (OR BACK)
NO USER-SERVICEABLE PARTS INSIDE
REFER SERVICING TO QUALIFIED SERVICE PERSONNEL

Das Blitzzeichen im Dreieck weist darauf hin, daß sich in diesem Gerät Teile befinden, die bei Berührung zu elektrischen Schlägen führen können.

Das Ausrufezeichen im Dreieck weist darauf hin, daß die Bedienungsanleitung für dieses Teil wichtige Sicherheits- oder Servicehinweise beinhaltet.

WARNUNG
UM FEUER ODER ELEKTRISCHE SCHLÄGE ZU VERMEIDEN, DARF DIESES GERÄT WEDER REGEN NOCH FEUCHTIGKEIT AUSGESETZT

FEDERAL COMMUNICATION COMMISSION (FCC-ERKLÄRUNG)

Dieses Gerät wurde geprüft und entspricht den Vorschriften für Digitalgeräte Klasse A, gemäß Teil 15 der FCC-Bestimmungen. Diese Vorschriften wurden geschaffen, um gegenseitige Störungen beim Betrieb im professionellen Einsatz in entsprechender Umgebung zu verhindern. Dieses Gerät arbeitet mit Hochfrequenz. Demzufolge können bei Nichtbeachtung der Installations- und Bedienungsanweisungen Störungen in nachrichtentechnischen Geräten (Radio, Fernseher, Telefon, etc) auftreten. Der Betrieb dieses Geräts in einer Wohnumgebung kann zu stärkeren Störungen führen, für deren Beseitigung der Benutzer entsprechende Maßnahmen zu treffen hat.

Hinweis:
Um die Vorschriften der FCC-Bestimmungen, Teil 15, und der Norm EN55022 einzuhalten, sind abgeschirmte Kabel zu verwenden.

* Lesen Sie alle Sicherheits- und Bedienungshinweise, bevor Sie dieses Gerät benutzen.

* Bewahren Sie die Bedienungsanleitung zum späteren Gebrauch auf.

* Beachten Sie sämtliche Warnungen in der Bedienungsanleitung und am Gerät selbst.

* Befolgen Sie beim Gebrauch dieses Gerätes sorgfältig alle Bedienungsanweisungen.

Zur Sicherheit

1. Dieses Gerät ist mit Wechselspannung zu betreiben.
Der Projektor kann an ein IT-Stromnetz angeschlossen werden.

Betriebsspannung des Projektors:

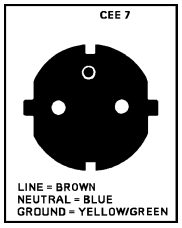
BARCOVISION 508
Artikelnr. R9002130 (*230V AC*)
Artikelnr. R9002139 *(120V AC)*

Wenden Sie sich an Ihren Händler für die Umschaltung von 230Vac auf 120 Vac oder umgekehrt.
Sollten Sie sich über die bei Ihnen vorhandene Spannung nicht ganz sicher sein, wenden Sie sich an das E-Werk oder Ihren Händler.

2. Das Gerät ist mit einem 3poligen Schukostecker ausgestattet. Dieser Stecker paßt nur in eine Schuko-Steckdose. Versuchen Sie nicht, eine andere Steckdose zu verwenden. Wenden Sie sich an einen Elektriker, falls Sie den Stecker nicht in die Steckdose stecken können. Machen Sie keinesfalls die Funktion des Schutzkontaktes wirkungslos.

WARNUNG FÜR DEN BENUTZER: DIESES GERÄT MUSS UNBEDINGT GEERDET SEIN, und zwar mit Hilfe des mitgelieferten 3poligen Netzkabels.
(Sollte das mitgelieferte Kabel nicht passen, wenden Sie sich an Ihren Händler.)

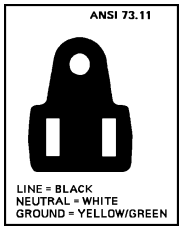
A. Netzkabel mit CEE 7 Stecker



Die Kennfarben der Leiter haben folgende Bedeutung :

Grün/Gelb	Schutzleiter
Blau:	Neutralleiter
Braun:	Außenleiter

B. Netzkabel mit ANSI 73.11 Stecker



Die Kennfarben der Leiter haben folgende Bedeutung :

Grün/Gelb:	Schutzleiter
Weiß:	Neutralleiter
Schwarz:	Außenleiter

3. Achten Sie darauf, daß keine Gegenstände auf das Kabel gestellt werden und daß niemand über das Kabel stolpern kann.

Ziehen Sie immer am Stecker und niemals am Kabel.

4. Bei der Verwendung von Verlängerungskabeln ist darauf zu achten, daß der Stromverbrauch aller angeschlossenen Geräte die Belastbarkeit des verwendeten Kabels nicht überschreitet. Stellen Sie ebenfalls sicher, daß der Stromverbrauch aller an die Steckdose angeschlosse Geräte 15 A nicht überschreitet.

5. Führen Sie keine Gegenstände in die Gehäuseöffnungen ein. Berührung oder Kurzschließen spannungsführender Teile können elektrische Schläge oder Feuer zur Folge haben.

Verschütten Sie keine Flüssigkeiten auf den Projektor. Sollte ein Gegenstand oder Flüssigkeit in das Gehäuse eingedrungen sein, ist das Netzkabel sofort zu ziehen und das Gerät von einem Servicetechniker zu überprüfen.

6. Gewitter - Als zusätzlichen Schutz bei Gewitter oder wenn das Gerät längere Zeit nicht benutzt wird, empfiehlt es sich, den Netzstecker zu ziehen. Auf diese Weise vermeiden Sie Schäden durch Gewitter oder Spannungsschwankungen.

Zur Aufstellung

1. Stellen Sie das Gerät nicht auf einer unstabilen Unterlage, wie z.B. einem Wagen, Tisch oder Regal, auf. Ein Sturz könnte das Gerät beschädigen.

2. Stellen Sie den Projektor nicht in der Nähe von Wasser auf.

3. Die Schlitze im Gehäuse dienen zur Lüftung des Gerätes. Zur Vermeidung von Überhitzung und zur Sicherstellung des einwandfreien Betriebes dürfen die Lüftungsschlitze nicht verdeckt werden. Stellen Sie deshalb den Projektor nicht auf einem Bett, Teppich oder einer ähnlichen Unterlage auf. Stellen Sie den Projektor nicht in der Nähe von einem Heizkörper auf.

Der Projektor darf nur in ein geschlossenes Gehäuse aufgestellt werden, wenn eine ausreichende Lüftung sichergestellt ist.

4. Setzen Sie die Lüfter nicht außer Betrieb, und verhindern Sie nicht die Luftzufuhr am oder um das Gerät. Lose Gegenstände (vor allem Blätter) sollten sich wenigsten in 15 cm Entfernung vom Gerät befinden.

Zum Service

Versuchen Sie nicht, den Projektor selber zu reparieren. Beim Öffnen oder Entfernen von Abdeckungen können Sie spannungsführende Teile berühren !

Überlassen Sie Reparaturarbeiten qualifiziertem Fachpersonal.

Ziehen Sie den Netzstecker und setzen Sie sich mit einem Techniker in Verbindung, wenn :

a. das Netzkabel oder der Stecker beschädigt ist,

b. Flüssigkeit in das Gehäuse eingedrungen ist,

c. das Gerät Wasser oder Regen ausgesetzt worden ist,

d. das Gerät nicht einwandfrei funktioniert, trotz Einhaltung aller Bedienungsanweisungen,

Hinweis: Nehmen Sie nur Einstellungen vor, die in der Betriebsanleitung beschrieben werden, ansonsten kann das Gerät beschädigt werden und eine zeit- und kostenaufwendige Instandsetzung nach sich ziehen.

e. das Gerät zu Boden gefallen ist oder andere Beschädigungen aufweist,

f. das Gerät nicht einwandfrei funktioniert und damit die Notwendigkeit einer Überholung anzeigt.

Ersatzteile - Falls beschädigte Teile ersetzt werden sollten, ist darauf zu achten, daß entweder Originalersatzteile oder Ersatzteile, die von BARCO freigegeben wurden, verwendet werden. Andere Ersatzteile können die Leistung des Projektors beeinträchtigen oder zu Beschädigungen führen. Darüber hinaus kann die Garantie für nichtig erklärt werden.

Sicherheitstest - Nach Reparaturarbeiten sollten Sie den Servicetechniker auffordern, einen Sicherheitstest durchzuführen, um sicher zu stellen, daß das Gerät einwandfrei funktioniert.

Zur Reinigung

Bevor das Gerät zu reinigen, ist der Netzstecker zu ziehen. Benutzen Sie keine Flüssigreiniger oder Reinigungssprays. Verwenden Sie lediglich ein feuchtes Tuch.

- Um das Aussehen des Gehäuses zu erhalten, ist das Gerät in regelmäßigen Abständen mit einem weichen Tuch zu reinigen. Hartnäckige Flecken entfernen Sie mit einem feuchten Tuch und ein wenig von einem milden Reinigungsmittel. Verwenden Sie keinesfalls Verdünner, Benzin oder Scheuermittel.
- Für höchste optische Leistung und Auflösung sind die Linsen mit einer Anti-Reflex-Schicht behandelt. Vermeiden Sie deshalb auf alle Fälle das Berühren der Linsen mit den Fingern. Entfernen Sie Staub mit einem weichen Tuch. Verwenden Sie keineswegs ein feuchtes Tuch, Flüssigreiniger oder Verdünner.

Zum Verpacken

Bewahren Sie die Originalverpackung mit allem Zubehör gut auf. Sie können diese Verpackung benutzen, wenn Sie das Gerät transportieren müssen. Zum optimalen Schutz sollten Sie das Gerät verpacken, wie es bei Anlieferung verpackt war.

Zur Beleuchtung

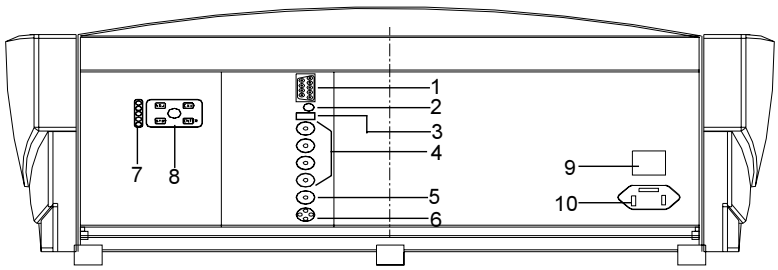
Zur optimalen Projektion ist darauf zu achten, daß möglichst wenig Raumbeleuchtung auf den Projektionsschirm fällt.

Installieren Sie den Projektor so, daß kein Licht auf die Projektionsfläche fällt. Achten Sie dabei besonders auf Sonnenlicht und Beleuchtungskörper.

Für eine optimale Raumbeleuchtung empfiehlt sich der Einsatz von gerichteten Spotlampen oder Dimmern. Beachten Sie auch, daß dunkle, nicht reflektierende Fußböden und Wände zu besseren Ergebnissen führen. Helle Oberflächen neigen zur Reflexion und Erzeugung von Streulicht und vermindern auf diese Art den Kontrast des projizierten Bildes.

2 ANORDNUNG UND FUNKTION DER BEDIENELEMENTE

Die Bedienelemente auf der Rückseite



1 **Schnittstelle (800er Peripheriegeräte)**
- ermöglicht die Kommunikation zwischen einem RCVDS und dem Projektor.
- zum Anschluß eines IR-Fernbedienempfängers an den Projektor.

2 **Fernbedienungsanschluß -** Buchse für das Fernbedienungskabel.

3 **Fernbediensensor -** Empfänger für die Steuersignale der Fernbedienung.

4 **RGB-S-Eingang oder (R-Y)Y(B-Y)-S-Eingang (4 BNC-Buchsen)**:
RGB-S Eingang : zum Anschluß eines Zeichengenerators, einer Videokamera, usw. mit analogem RGB-Ausgang an den Projektor.
Eingänge: - ROT-GRÜN-BLAU-Signale
- COMPOSITE-Synchronisationssignal
(R-Y)Y(B-Y)-S Eingang : zum Anschluß eines professionellen Videorecorders an den Projektor.
Eingänge: - ROT-LUMA, LUMA, BLAU-LUMA-Signale
- COMPOSITE Synchronisationssignale

5 **VIDEO-Eingang (Composite Video, 1 BNC Buchse)**: zum Anschluß eines Videorecorders, einer Videokamera, eines Farbempfängers/-monitors, usw. mit Videoausgang an den Projektor.

6 **S-VIDEO Eingang**: Getrennte Y/C-Ein- und Ausgänge für eine bessere Wiedergabequalität von Super VHS-Signalen (4poliger S-VIDEO-Steckverbinder).

7 **Autodiagnose-Anzeige**

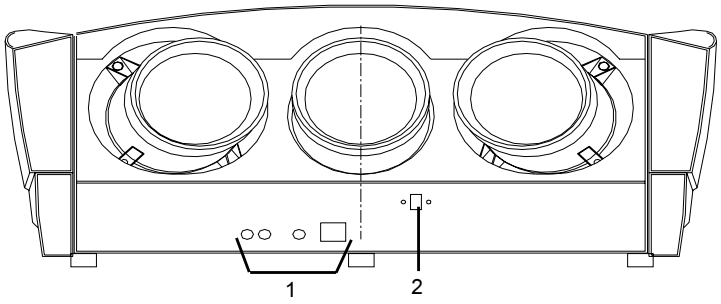
STD BY / NORMAL
PAUSE
COINCIDENCE
EHT HOLD DOWN
IR CODE RXD

8 **Tastenfeld**

9 **Ein/Ausschalter** Zum Ein- und Ausschalten des Projektors. Je nach den bei der Installation vorgenommenen Softwareeinstellungen startet der Projektor im Betriebsmodus oder im Standby-Modus. Falls im Standby-Modus gestart wird, leuchtet die Standby-LED der Autodiagnose-Anzeige auf.

10 **Netzanschluß** Das Netzkabel ist an den Netzanschluß und an die Steckdose anzuschließen.

Die Bedienelemente auf der Vorderseite



1 **Audio** (Eingang, Ein-/Ausschalter, Ausgang)

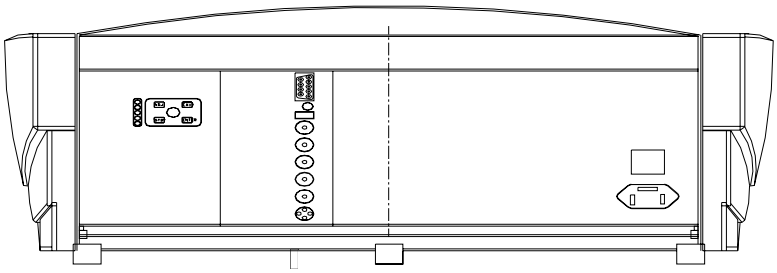
2 **FERNBEDIENSENSOR -** Empfänger für die Steuersignale der Fernbedienung.

Die Bedienfelder

a. Das eingebaute Tastenfeld (Nahbedienung)

Lage

Das Tastenfeld befindet sich auf der Rückseite des Projektors.



b. Das Tastenfeld der Fernbedienung

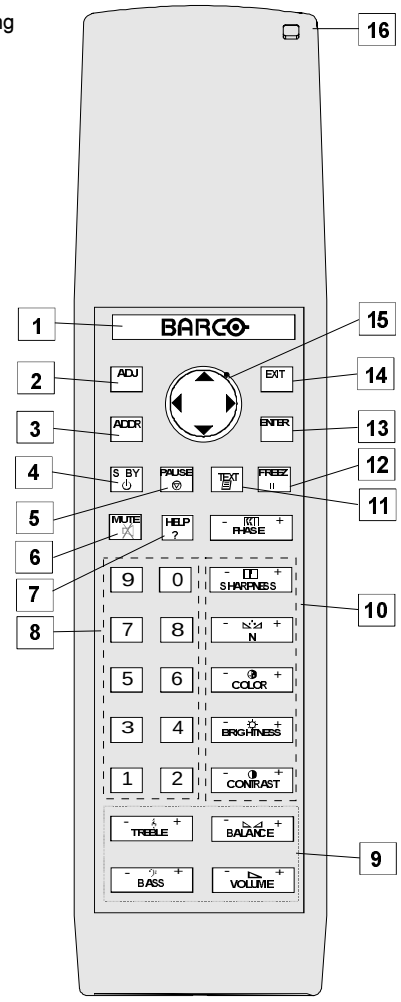
Das Fernbedienungsteil hat einen batteriegespeisten Infrarotsender und ermöglicht die ferngesteuerte Bedienung des Projektors.
Die Fernbedienung dient zur Quellenwahl, Bedienung des Projektors und zum Vornehmen verschiedener Einstellungen. Folgende Einstellungen werden automatisch gespeichert:

- Bildeinstellungen (Helligkeit, Kontrast, ...)
- Geometrieeinstellungen
- Konvergenzeinstellungen

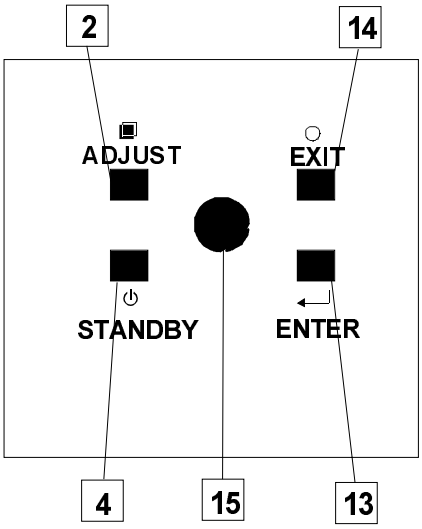
Weitere Funktionen der Fernbedienung sind:

- umschalten zwischen Betriebs- und Standbymodus
- auf "Pause" schalten (weißes Bild)
- Direktwahl aller angeschlossenen Quellen
- zunehmende Einstellgeschwindigkeit : beim Gedrückthalten der Pfeiltasten oder Bildeinstelltasten, werden die Einstellungen mit zunehmender Geschwindigkeit vorgenommen.

Fernbedienung



Eingebautes Tastenfeld



Stand-by

Pause

Bildschärfe

Farbton

Farbsättigung

Helligkeit

Kontrast

1 **BARCO-Taste** : Falls eine TV-Video-Quelle angeschlossen ist, wird mit dieser Taste festgelegt, ob die numerischen Tasten entweder dienen zur Quellen- oder zur Programmwahl.

2 **ADJ-Taste.** : Dient zum Aktivieren oder Verlassen des Einstellmodus.

3 **Addr.-Taste:** dient zur Eingabe der Projektoradresse (zwischen 0 und 9). Betätigen Sie nacheinander die **Addresse**-Taste und eine numerische Taste.

4 **STBY-Taste** :
- zum Starten der Projektion im Standbymodus
- zum Unterbrechen der Projektion ohne Ausschalten des Projektors

5 **Pause-Taste** : zum Anzeigen eines weißen Bildes. Der Projektor kann sofort wieder gestartet werden.

6 **Mute-Taste** : dient zum Ausblenden des Tons. Die Stromversorgung zu den Verstärkern wird nicht unterbrochen.

7 **Help**.

8 **Numerische Tasten** : zur Quellenwahl.

9 **Audio-Tasten**: Tasten zum Einstellen der Lautstärke, Tonlage und Balance.

10 **Bildeinstelltasten** : zum Einstellen der jeweiligen Bildfunktion auf den gewünschten Pegel.

11 **TEXT-Taste**: Beim Einstellen einer Bildfunktion erscheint ein Leuchtbalken. Betätigen Sie die **TEXT**-Taste, um diesen Balken verschwinden zu lassen. Nach nochmaligem Drücken dieser Taste wird der Leuchtbalken wieder eingeblendet. Bei ausgeschalteter Textfunktion werden keine Meldungen angezeigt.

12 **FREEZ-Taste** : Standbild

13 **ENTER-Taste** : zum Aktivieren des Einstellmodus oder zum Bestätigen einer Auswahl im Einstellmodus.

14 **EXIT-Taste** : zum Verlassen des Einstellmodus oder zum Zurückkehren zum vorherigen Menü im Einstellmodus.

15 **Bedienscheibe** : zum Auswählen von Menüpunkten. Dient ebenfalls zum Erhöhen oder Verringern eines Wertes im Einstellmodus.
nach oben = Pfeil nach oben in den Menüs
nach unten = Pfeil nach unten in den Menüs
nach rechts = Pfeil nach rechts in den Menüs
nach links = Pfeil nach links in den Menüs

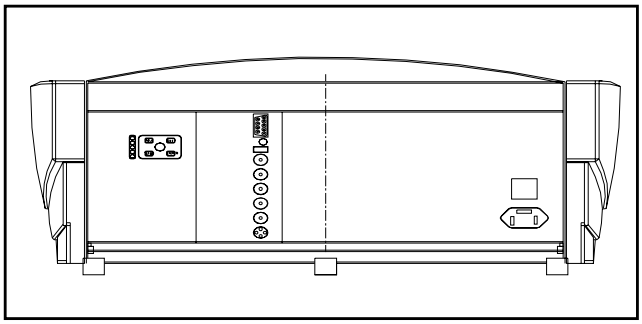
16 **Betriebsanzeige Fernbedienung**: Leuchtet auf beim Betätigen einer Taste der Fernbedienung (optische Kontrolle für die Funktionstüchtigkeit der Fernbedienung)

3 ANSCHLÜSSE

Netzkabelanschluß

Das mitgelieferte Netzkabel ist an den Projector und an die Steckdose anzuschließen. Stecken Sie das Netzkabel in den Netzanschluß auf der Rückseite des Projektors.

120/230 V
4/2.5 A
60/50 Hz
300 W



Ein- und Ausschalten

Über der Ein-/Ausschalter läßt sich der Projektor ein- bzw. ausschalten.

Gedrückt: EIN
Ausgelöst : AUS

Je nach der Stellung des DIP-Schalters auf der Kontrollereinheit startet der Projektor entweder im Betriebsmodus oder im Standby-Modus. Der DIP-Schalter wird während der Installation von einem Techniker eingestellt. Bitte wenden Sie sich an einen qualifizierten Techniker, falls Sie den Startmodus ändern möchten.

Standby-LED :

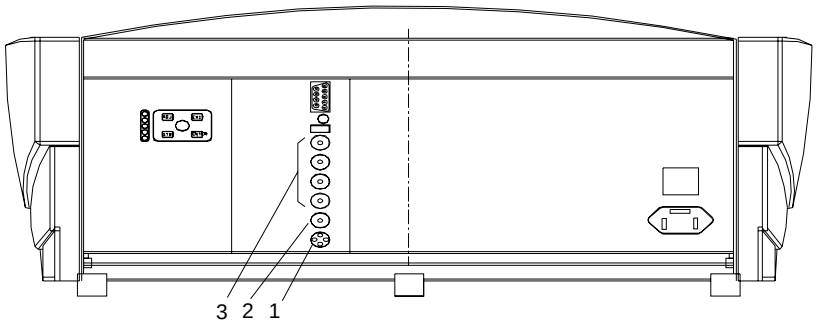
Aus: Projektor im Betriebsmodus
Rot : Projektor im Standbymodus.

Auf der Rückseite des Projektors sind folgende LEDs angeordnet:

- STD BY / NORMAL
- PAUSE
- COINCIDENCE
- EHT HOLD DOWN
- IR CODE RXD

Die Signaleingänge am Projektor

- Composite Video
- S-Video
- RGBS oder RGsB
- YsUV oder YUVS [Komponentenvideo]

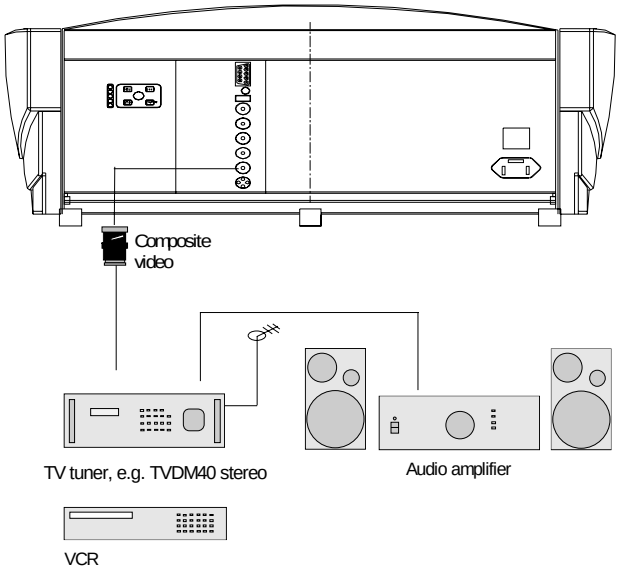


Eingang	Signalart	Num. Taste
1	Comp. Video	1
2	S-Video*	2
4	TV -Video**	3
3	RGsB	4
3	RGBS	5
3	YsUV	6
3	YUVS	7

* Y/C-Signal (Luminanz/Chrominanz)
** optionell

Anschluß einer Composite-Videoquelle

Composite-Videossignale eines Videorecorders, Fernsehdecodierers, usw.

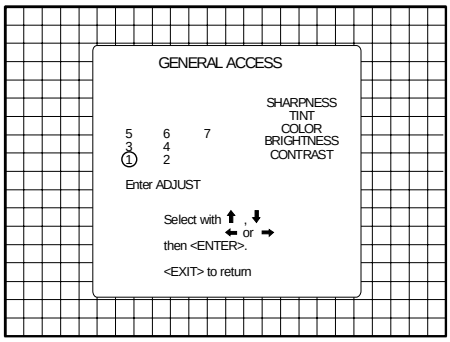


Anwahl der Videoquelle :

a. über die Fernbedienung : drücken Sie die Zifferntaste 1.

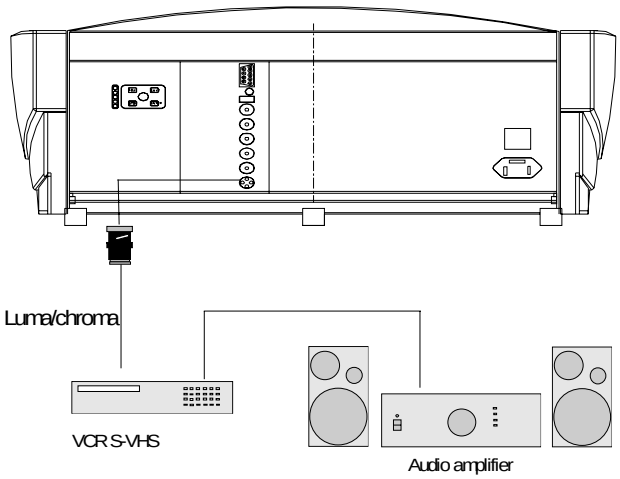
b. über das eingebaute Tastenfeld :

- Drücken Sie die **ADJUST**-Taste zum Öffnen des Menüs *Allgemeiner Zugriff*.
- Wählen Sie mit Hilfe der Bedienscheibe die Ziffer *1* an.
- Drücken Sie die **ENTER-**Taste zum Anwählen der unterlegten Quelle.



Anschluß einer S-Videoquelle an Eingang 2

Getrennte Y-/C-Signale für eine bessere Wiedergabequalität von Super-VHS-Signalen.

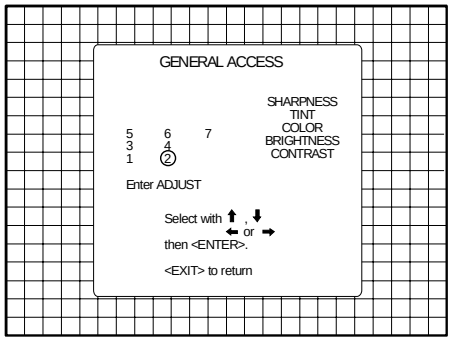


Quellenanwahl

a. über die Fernbedienung : drücken Sie die Zifferntaste 2.

b. über das eingebaute Tastenfeld :

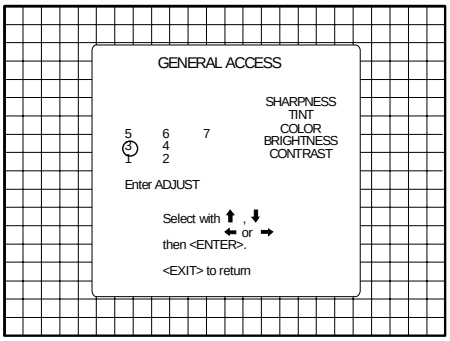
- Drücken Sie die **ADJUST**-Taste zum Öffnen des Menüs *Allgemeiner Zugriff*.
- Wählen Sie mit Hilfe der Bedienscheibe *2* an.
- Drücken Sie **ENTER** zum Anwählen der unterlegten Quelle.



Anschluß eines Tuners (optionell)

Der Projektor erkennt automatisch, ob ein Tuner angeschlossen ist. Falls Quellennr. 3 angewählt worden ist, es sei über die Fernbedienung, es sei über das eingebaute Tastenfeld, erscheint ein Fenster zur Eingabe der Programmnummer. Nach Eingabe der Programmnummer wird geprüft, ob ein Sendersignal anliegt.
Drücken Sie **ADJUST** zum Öffnen des Menüs *Allgemeiner Zugriff*.

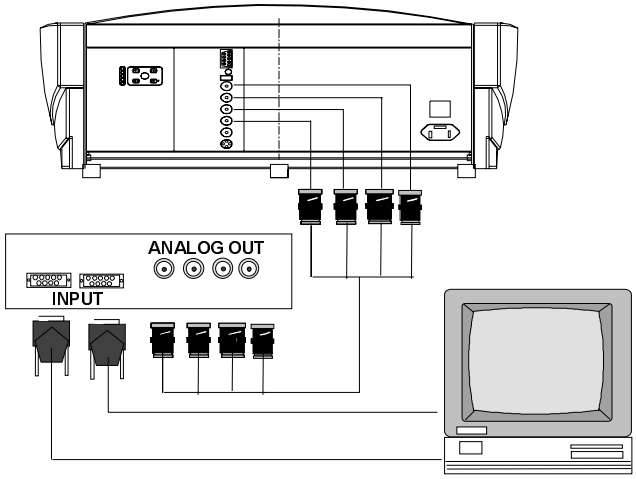
- Wählen Sie mit Hilfe der Bedienscheibe die Ziffer *3* an.
- Drücken Sie **ENTER** zum Anwählen der unterlegten Quelle.



Anschluß einer analogen RGB-Quelle mit composite Sync.

Analoge RGB-Signale mit composite Sync. oder mit Sync. auf Grün. Der Projektor erkennt automatisch, wo sich das Sync.-Signal befindet.
Verwenden Sie zum Anschluß eines Computers oder Monitors an den Projektor immer eine Schnittstelle. Zum Beispiel :

Universelle Analogschnittstelle R9826100

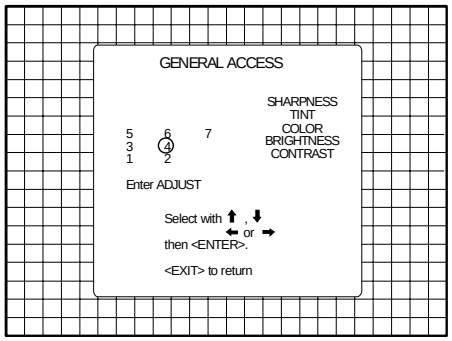


Anwahl der RGBS- (oder RGsB-) Quelle

a. Drücken Sie die Zifferntaste 4 (oder 5) an der Fernbedienung oder

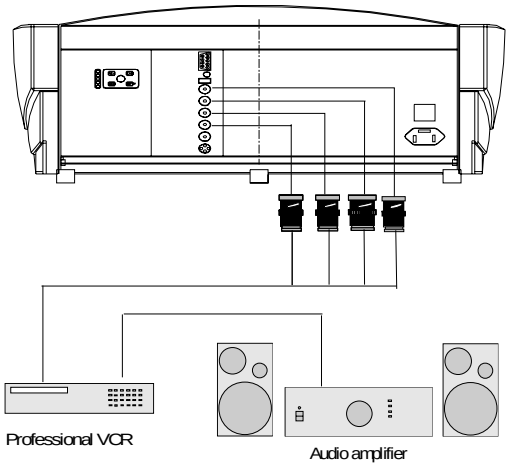
b. über das eingebaute Tastenfeld:

- Drücken Sie die **ADJUST**-Taste zum Aufrufen des Menüs *Allgemeiner Zugriff*.
- Fahren Sie mit Hilfe der Bedienscheibe den Cursor auf *4 (oder 5)*.
- Drücken Sie die **ENTER**-Taste zum Anwählen der unterlegten Quelle.



Anschluß einer Komponentenvideo-Quelle

Analoge YUV-Signale mit Sync.-Signal oder mit Sync. auf dem Luminanzeingang (Y-Signal).

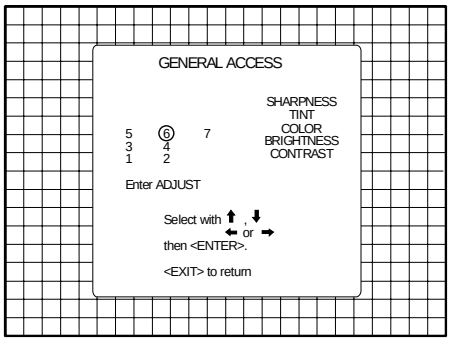


Anwahl der YsUV- oder YUVS-Quelle

a. Drücken Sie die Zifferntaste 6 (für YsUV) oder 7 (für YUVS) an der Fernbedienung oder

b. über das eingebaute Tastenfeld:

- Drücken Sie die **ADJUST**-Taste zum Aufrufen des Menüs *Allgemeiner Zugriff*.
- Fahren Sie mit Hilfe der Bedienscheibe den Cursor auf 6 (oder 7 für YUVS).
- Drücken Sie die **ENTER**-Taste zum Anwählen der unterlegten Quelle.



Peripheriegeräte

Anschluß eines RCVDS 05-Umschalters an den Projektor

- Bis zu 10 Eingänge (20 Eingänge für Video und S-Video) und bis zu 90 Eingänge, wenn 10 RCVDS-Geräte über Erweiterungsmodule gekoppelt sind.
- Serielle Kommunikation mit dem Projektor.
- Bedienelemente am RCVDS zum Fernbedienen des Projektors (Quellenanwahl und Bildeinstellungen).
- Die Nummer der angewählten Quelle erscheint auf eine zweistellige Anzeige. Die angewählen Eingabemodulen werden mittels LEDs auf der Rückseite angezeigt.

Für weitere Einzeleinheiten bzgl. der Bedienung des RCVDS 05, siehe Bedienungsanleitung, Bestellnummerr: R5975765.

Anschluß eines VS05 an den Projektor

Der VS05 ermöglicht den Anschluß von 5 Composite-Videoquellen, 3 S-Video-Quellen und 1 RGB-Analog- oder Komponenten-Video-Quelle an den Projektor. Zusätzlich kann das Audiosignal der Quelle an einen Verstärker angeschaltet werden.
Bestellnummer : R9827890.

Für weitere Einzeleinheiten bzgl. der Bedienung des VS05, siehe Bedienungsanleitung, Bestellnummerr: : R5975245.

Anschluß eines IR-Fernbedienempfängers an den Projektor

Dieser Infrarotempfänger ermöglicht die Bedienung des Projektors von einem anderen Raum aus. Der Infrarotempfänger und der Projektor oder RCVDS sind mittels eines Kabels miteinander verbunden. Die Steuersignale der Fernbedienung werden zum Infrarotempfänger gesendet. Der Infrarotempfänger zeigt die angewählte Quelle auf einem 7-Segment-Display an.
Bestellnummer : R9827515.

4 BEDIENUNG

Achtung: Um Beschädigungen an den Bildröhren zu vermeiden, dürfen Sie Bilder bei voller Helligkeit und Kontrast keinesfalls länger als 20 Minuten unverändert stehen lassen.

Einlegen der Batterie in die Fernbedienung

Die neue Batterie befindet sich in der Plastikverpackung, in der auch das Netzkabels ist. Bevor Sie die Fernbedienung benutzen können, ist zuerst die Batterie einzulegen.

Nehmen Sie den Deckel auf der Rückseite der Fernbedienung ab, indem Sie die geriffelte Fläche in Pfeilrichtung drücken und gleichzeitig den Deckel abheben (Abb. 1).
Schließen Sie eine neue 9 V Batterie (Typ E-block, z.B. 6F22S oder gleichwertig) an die Kontaktplatte im unteren Batteriefach an, und legen Sie die Batterie in das Batteriefach ein. Setzen Sie den Deckel wieder auf.

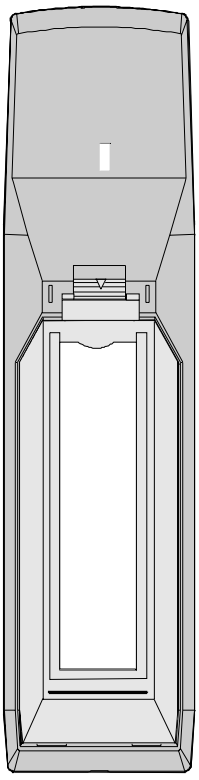


fig.1

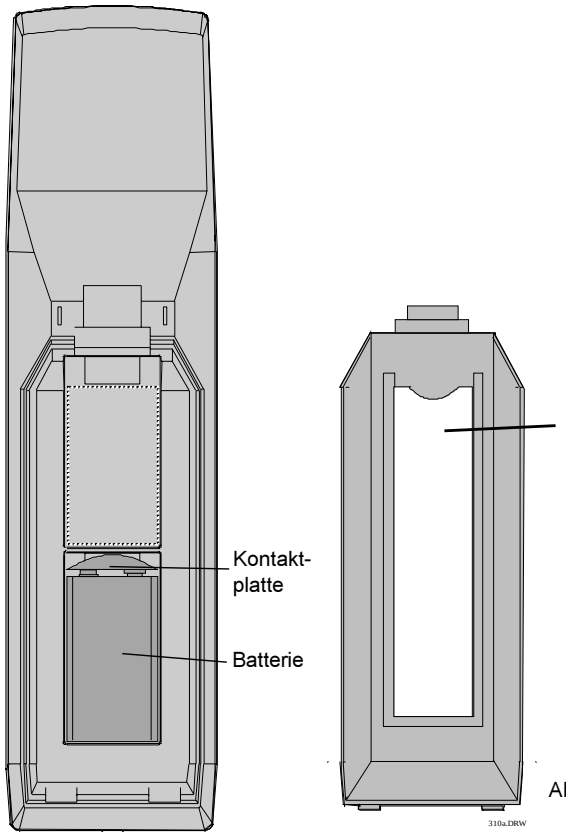
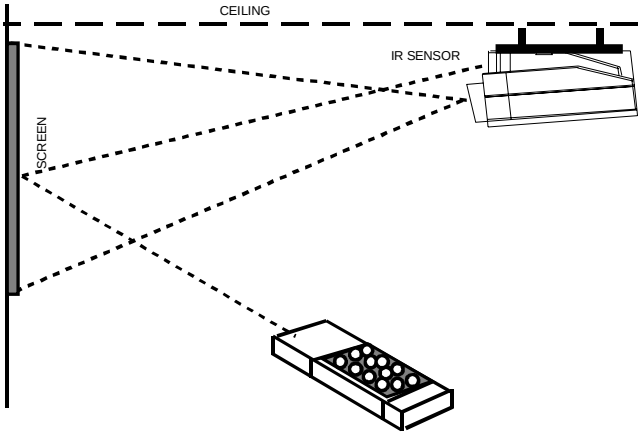

Kontakt-
platte
Batterie
Schieben Sie unter die Plastikfolie den Vordruck mit den Fernbedienungstasten, den Sie auf der letzten Seite dieser Anleitung finden.
310a.DRW

Abb. 2

Der Projektor läßt sich bedienen über
a. die Fernbedienung
b. die Fernbedienung mit Kabel (Kabel nicht mitgeliefert)
c. die Nahbedienung

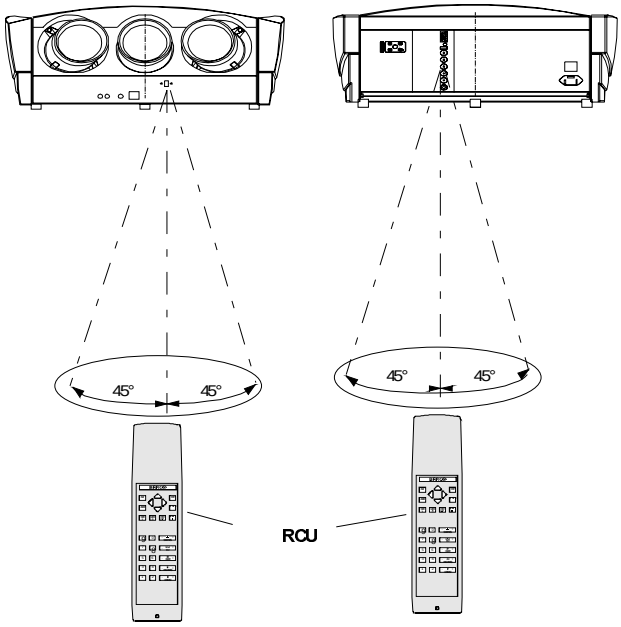
Gebrauch der Fernbedienung

a) Richten Sie die Vorderseite der Fernbedienung auf die reflektierende Projektionsfläche.

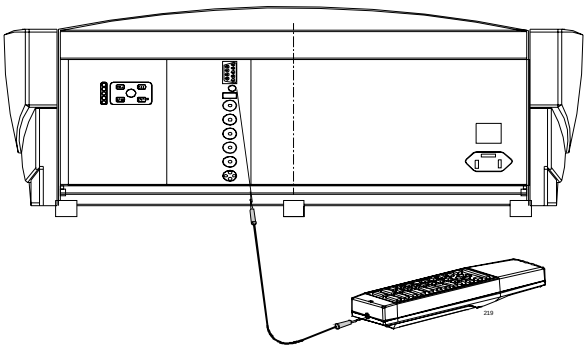


b) Richten Sie die Vorderseite der Fernbedienung auf einen der Fernbediensensoren am Projektor.

Bei Verwendung einer drahtlosen Fernbedienung müssen Sie sicherstellen, daß Sie sich innerhalb der Auslösedistanz befinden (30 m). Achten Sie darauf, daß kein helles Licht auf den Fernbediensensor fällt und daß sich keine Hindernisse zwischen der Fernbedienung und dem Sensor befinden, da sonst die Übertragung des Infrarotstrahls beeinträchtigt wird.



c) Fernbedienung mit Kabel



Stecken Sie ein Ende des Fernbedienungskabels in die Buchse auf der Unterseite der Fernbedienung und das andere Ende in die Buchse mit der Beschriftung *REMOTE* auf der Rückseite des Projektors.

Projektoradresse

a. Einstellung der Adresse per Software

Siehe 'Projektoradresse ändern' im Kapitel *Servicemodus*.
Jedem Projektor ist im Servicemodus eine Adresse zwischen 0 und 255 zuzuweisen. Nur Projektoren mit einer Adresse im Bereich 0-9 können über die Fernbedienung bedient werden.

b. Ansteuerung des Projektors

Dem Projektor kann jede Adresse zwischen 0 und 255 zugeordnet werden. Nach Zuordnung einer Adresse kann der Projektor bedient werden über :
- die Fernbedienung für die Adressen zwischen 0 und 9.
- einen Computer, z.B. einen IBM PC (oder kompatibel), Apple MAC, usw., für den gesamten Adressenbereich zwischen 0 und 255.

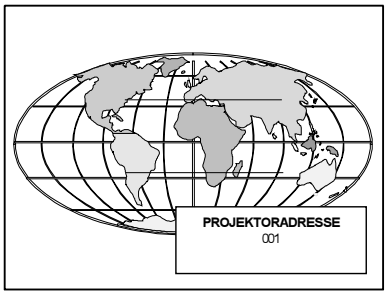
Hinweis: Der Projektor reagiert ebenfalls auf die Fernbediensignale einer Fernbedienung, der die Adresse 0 zugewiesen worden ist.

c. Die Fernbedienung verwenden

Bevor die Fernbedienung verwendet werden kann, müssen Sie die Projektoradresse in die Fernbedienung eingeben (vorausgesetzt, die Adresse liegt zwischen 1 und 9). Der Projektor, dessen Adresse der Fernbedienung zugeordnet worden ist, kann jetzt über die Fernbedienung bedient werden.
Wenn Sie der Fernbedienung die Adresse 0 zuordnen, werden sämtliche Projektoren auf die Signale dieser Fernbedienung reagieren.

Anzeige der Projektoradresse

Drücken Sie mit einem Bleistift die ADDRESS-Taste (versenkte Taste). Die Projektoradresse wird in einem Textfenster angezeigt. Das Fenster wird nach einigen Sekunden wieder ausgeblendet.



Bevor Sie die Fernbedienung verwenden können, müssen Sie die Adresse mit Hilfe der numerischen Tasten eingeben (Adresse zwischen 0 und 9). Zum Beispiel : wird Adresse 003 angezeigt, ist die Zifferntaste "3" zu betätigen, damit der Fernbedienung ebenfalls die Adresse 3 zugewiesen wird. Geben Sie 003 ein, wird die Fernbedienung auf Adresse 0 eingestellt und wird also alle Projektoren steuern.

Eine Adresse in die Fernbedienung eingeben

Drücken Sie mit einem Bleistift die ADDRESS-Taste (versenkte Taste an der Fernbedienung), und geben Sie mit Hilfe der Zifferntasten die Adresse ein. Die Adresse kann jede Zahl zwischen 0 und 9 sein.

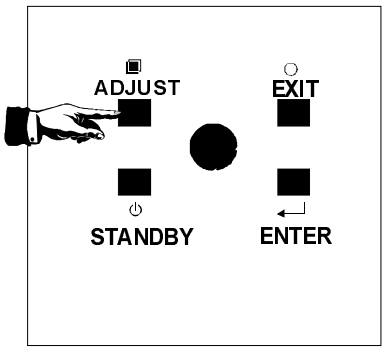
Quellenanwahl

Quelle	Signalart	Num. Taste
1	Comp. Video	1
2	S-Video	2
4	TV-Video	3
3	RGsB	4
3	RGBS	5
3	YsUV	6
3	YUVS	7

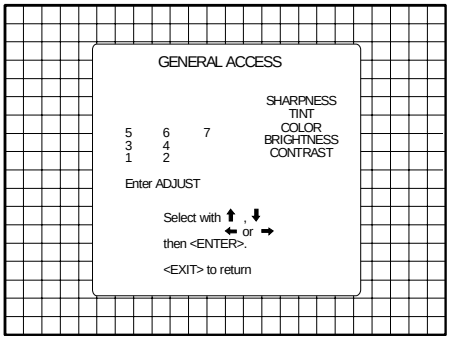
Die gewünschte Quelle kann auf zweierlei Weisen angewählt werden:

a) über die Zifferntasten der Fernbedienung können Sie eine der sieben verfügbaren Quellen anwählen : Video, S-Video, TV-Video, RGsB oder RGBS, YsUV und YUV.

b) über das eingebaute Tastenfeld:
Drücken Sie **ADJUST** zum Abrufen des Menüs *Allgemeiner Zugriff*.

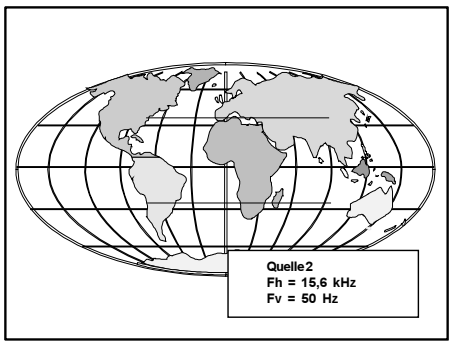


Wählen Sie mit Hilfe der Bedienscheibe die gewünschte Quelle an. Drücken Sie die Bedienscheibe nach oben, unten, links oder rechts,

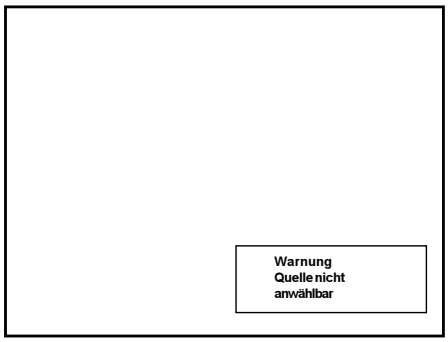


um den Cursor seinerseits nach oben, unten, links bzw. rechts zu fahren.
Drücken Sie **ENTER** um die Anwahl zu bestätigen.

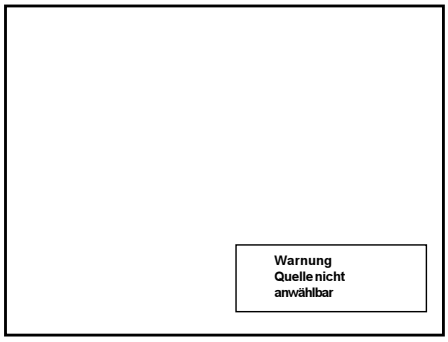
Beim Anwählen einer gültigen, verfügbaren Quelle, werden auf dem Bildschirm folgende Angaben angezeigt :
- Quellennummer
- Horizontalfrequenz
- Vertikalfrequenz



Beim Anwählen einer ungültigen Quellennummer, wird folgende Fehlermeldung ausgegeben : *Quelle nicht anwählbar*.



Beim Anwählen einer gültigen Quellennummer, wird der Projektor die Quelle anzeigen oder warten, bis ein gültiges Eingangssignal anliegt. Mittlerweile erscheint auf dem Bildschirm die Meldung *Quelle nicht anwählbar*.

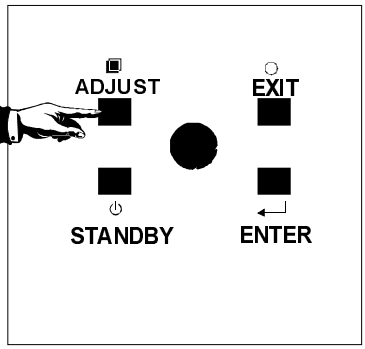


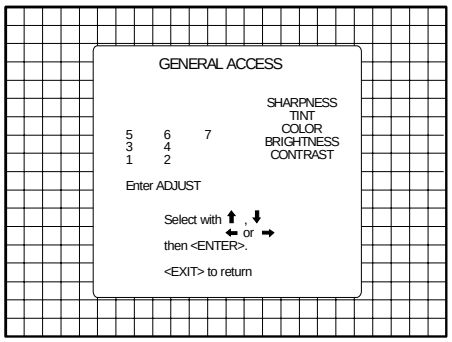
Bildeinstellungen

Die Bildschirmanzeige kann wie folgt eingestellt werden :

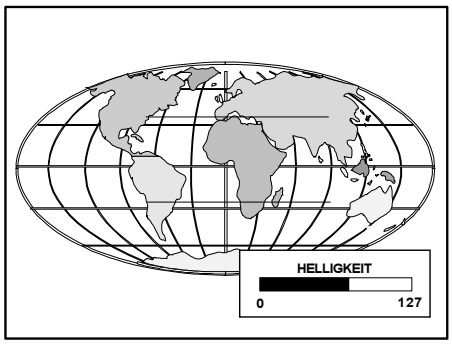
a) über die Fernbedienung. Die Bildeinstelltasten befinden sich auf der rechten Seite der Fernbedienung und sind mit dem Namen der Einstellung und einem Symbol beschriftet.
Nach Drücken einer Bildeinstelltaste erscheint ein Textfeld mit Leuchtbalken und Namen der Funktion, z.B. Helligkeit. Die Länge des Leuchtbalkens gibt den momentan eingestellten Wert an. Die Länge des Leuchtbalkens ändert sich beim Betätigen der + oder - Tasten.

b) über das eingebaute Tastenfeld
Die Bildeinstellparameter befinden sich im Menü *Allgemeiner Zugriff*.
- Drücken Sie **ADJUST** zum Anzeigen des Menüs *Allgemeiner Zugriff*.
- Wählen Sie mit Hilfe der Bedienscheibe den gewünschten Parameter aus, und drücken Sie **ENTER**.





Nach Auswahl eines Parameters, erscheint auf dem Bildschirm ein Textfeld mit Leuchtbalken und Namen der Funktion, z.B. Helligkeit. Die Länge des Leuchtbalkens gibt den momentan eingestellten Wert an. Die Länge ändert sich beim Nachlinks- oder Nachrechtsdrücken der Bedienscheibe.



Helligkeit

Eine richtig eingestellte Helligkeit ist wichtig für eine gute Bildwiedergabe. Stellen Sie die Helligkeit ein mit Hilfe der + und - Taste (Fernbedienung) oder durch Drücken der Bedienscheibe nach links oder rechts (Nahbedienung), bis die dunkelsten Stellen des Bildes schwarz sind.

Beim Betätigen der obengenannten Tasten erscheint ein Leuchtbalken zur Anzeige des Helligkeitswertes. Falls der Leuchtbalken nicht angezeigt wird, ist die **TEXT**-Taste einmal zu betätigen.
Der Leuchtbalken verlängert sich beim Betätigen der + Taste (helleres Bild) und verkürzert sich beim Betätigen der - Taste (dunkleres Bild).

Kontrast

Ein richtig eingestellter Kontrast ist wichtig für eine gute Bildwiedergabe. Stellen Sie den Kontrast entsprechend den Lichverhältnissen im Raum ein.
Beim Betätigen der + oder - Tasten (Fernbedienung) oder beim Drücken der Bedienscheibe nach links onder rechts (Nahbedienung) erscheint ein Leuchtbalken zur Anzeige des Kontrastwertes. Falls der Leuchtbalken nicht angezeigt wird, ist die **TEXT**-Taste einmal zu betätigen.
Der Leuchtbalken verlängert sich beim Betätigen der + Taste (mehr Kontrast) und verkürzert sich beim Betätigen der - Taste (weniger Kontrast).

Farbsättigung

Die Farbsättigung kann nur für eine Video- oder S-Video-Quelle verstellt werden. Stellen Sie die Farbsättigung mit Hilfe der + und - Taste (Fernbedienung) oder durch Drücken der Bedienscheibe nach links oder rechts (Nahbedienung). Beim Betätigen der obengenannten Tasten erscheint ein Leuchtbalken zur Anzeige des momentan eingestellten Wertes. Falls der Leuchtbalken nicht angezeigt wird, ist die **TEXT**-Taste einmal zu betätigen.
Der Leuchtbalken verlängert sich beim Betätigen der + Taste (satteres Bild) und verkürzert sich beim Betätigen der - Taste (zarteres Bild).

Farbton

Der Farbton kann nur für eine Video- oder S-Video-Quelle verstellt werden und ist nur aktiv, wenn im NTSC 4.43 oder NTSC 3.58-System gearbeitet wird. Beim Betätigen der + oder - Tasten (Fernbedienung) oder beim Drücken der Bedienscheibe nach links onder rechts (Nahbedienung) erscheint ein Leuchtbalken zur Anzeige des momentan eingestellten Wertes. Falls der Leuchtbalken nicht angezeigt wird, ist die **TEXT**-Taste einmal zu betätigen.
Der Leuchtbalken verlängert sich beim Betätigen der + Taste und verkürzert sich beim Betätigen der - Taste.

Bildschärfe

Die Bildschärfe kann nur für eine Video- oder S-Video-Quelle eingestellt werden. Beim Betätigen der + oder - Tasten (Fernbedienung) oder beim Drücken der Bedienscheibe nach links onder rechts (Nahbedienung) erscheint ein Leuchtbalken zur Anzeige des momentan eingestellten Wertes. Falls der Leuchtbalken nicht angezeigt wird, ist die **TEXT**-Taste einmal zu betätigen.
Der Leuchtbalken verlängert sich beim Betätigen der + Taste (schärferes Bild) und verkürzert sich beim Betätigen der - Taste (blasseres Bild).

Die Pause-Taste

Beim Betätigen der **PAUSE**-Taste wird die Projektion sofort unterbrochen. Der Projektor kann jedoch gleich wieder in vollen Betrieb übergehen.
Um die Projektion fortzusetzen :
- Betätigen Sie die Pause-Taste
- Wählen Sie eine Quellennummer an.

5 AUFRUFEN DES EINSTELLMODUS

Einstellmodus

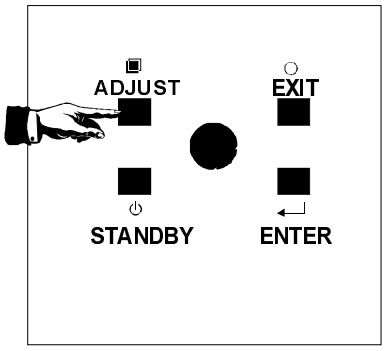
Sämtliche Geometrie- und Konvergenzeinstellungen werden im Einstellmodus vorgenommen.

a) über die Fernbedienung

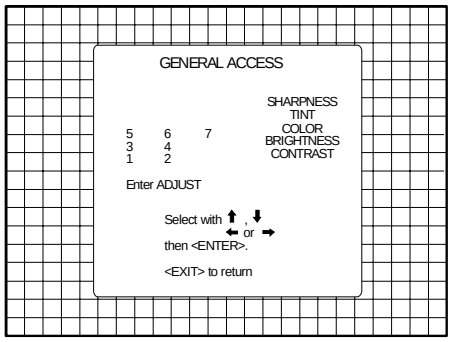
Drücken Sie die **ADJUST**-Taste.
Daraufhin wird das Hauptmenü des Einstellmodus eingeblendet.

b) über die Nahbedienung

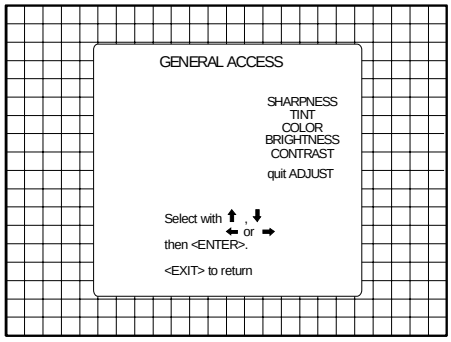
Drücken Sie die **ADJUST**-Taste
Daraufhin wird das Menü *Allgemeiner Zugriff* eingeblendet.



Wählen Sie mit Hilfe der Bedienscheibe *enter ADJUST,* und drücken Sie **ENTER**.
Auf dem Bildschirm erscheint das Hauptmenü des Einstellmodus.



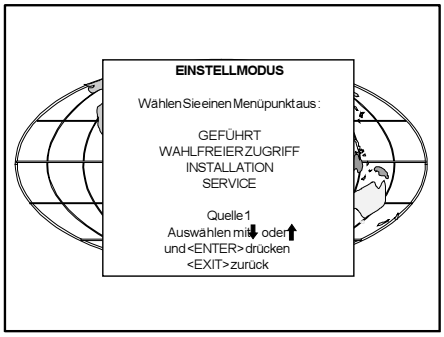
Hinweis: Zum Vornehmen einer Bildeinstellung im Einstellmodus, betätigen Sie die **ADJUST**- Taste. Daraufhin wird das Menü *Allgemeiner Zugriff* angezeigt.



Wählen Sie mit Hilfe der Bedienscheibe den gewünschten Parameter aus, und drücken Sie **ENTER** zum Bestätigen.
Nach beendeter Einstellung kehrt der Projektor automatisch zum Menü *Allgemeiner Zugriff* zurück. Falls Sie zum Einstellmodus zurückkehren wollen, betätigen Sie **EXIT**, wenn nicht, wählen Sie *quit ADJUST,* und drücken Sie **ENTER**, um zum Betriebsmodus zurückzukehren.

Sie befinden sich jetzt im Einstellmodus. Mit Hilfe der Bedienscheibe können Sie die gewünschte Menüauswahl machen und Einstellungen vornehmen. Mit der **ENTER** und **EXIT**-Taste gelangen Sie durch die Menüstruktur. Die **ADJUST**-Taste wird ebenfalls verwendet, um jederzeit vom Hauptmenü aus den Einstellmodus zu verlassen.

Das Hauptmenü des Einstellmodus enthält folgende 4 Untermenüs :



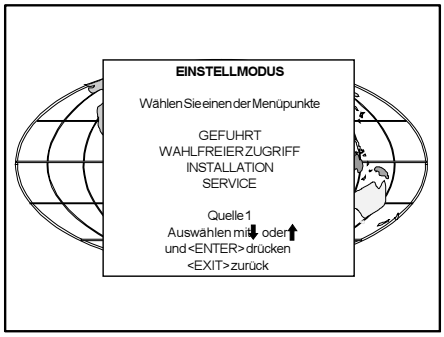
INSTALLATION - Wählen Sie diesen Menüpunkt aus, wenn der Projektor an einen anderen Standort aufgestellt wurde oder wenn eine andere Darstellunggröße verwendet wird. Beim Auswählen dieses Menüpunktes erscheint eine Meldung, die den Benutzter daraufhinweist, sich an einen qualifizierten Servicetechniker zu wenden, um diese Einstellungen vorzunehmen.

GEFÜHRT- Wählen Sie diesen Menüpunkt aus, falls Sie das Bild komplett neu einstellen müssen. In einer festgelegten Reihenfolge werden Sie durch alle Geometrie- und Konvergenzeinstellungen geführt.
.

WAHLFREIER ZUGRIFF - Wählen Sie dieses Menü, fallls Sie nur einige gezielte Einstellungen vornehmen möchten.

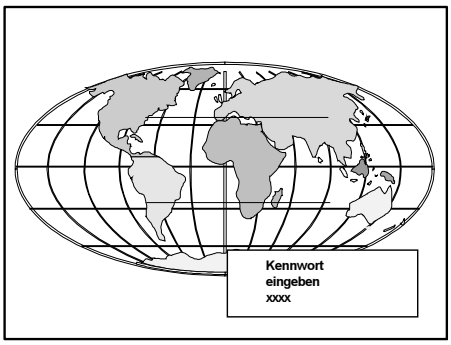
SERVICE - Wählen Sie dieses Menü, falls Sie Speicherblöcke löschen, das Kennwort ändern oder Information abfragen möchten.

In den Einstellmodi *Geführt* und *Wahlfreier Zugriff* können Sie eine externe Quelle, ein internes Testgitter mit Synchronisation auf eine externe Quelle oder ein internes Testgitter mit wählbarer Frequenz benutzen.



Warnung beim Aufrufen des Installationsmenüs.

Bestimmte Funktionen im Einstellmodus sind mit einem Kennwort gesichert. Bevor Sie Zugriff zu einer solchen Funktion erhalten, werden Sie zur Eingabe des Kennwortes aufgefordert (Kennwortsicherung ist nur aktiv, wenn der Kennwort-DIP-Schalter auf Stellung ON steht). Wenden Sie sich an einen BARCO-Techniker, wenn Sie die Kennwortsicherung einschalten wollen.
Das Kennwort besteht aus 4 Ziffern.



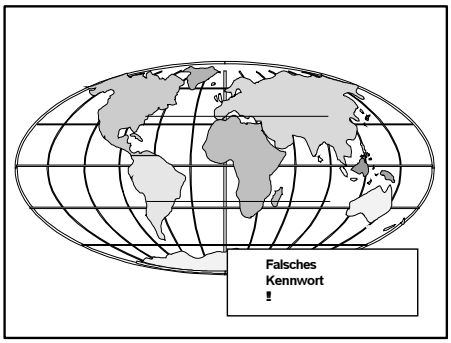
a) Den Projektor über die Fernbedienung einstellen.

Geben Sie das Kennwort mit Hilfe der numerischen Tasten an der Fernbedienung ein.

Beispiel: 2 3 1 9

Die eingegebenen Ziffern werden nur in Form von X dargestellt.

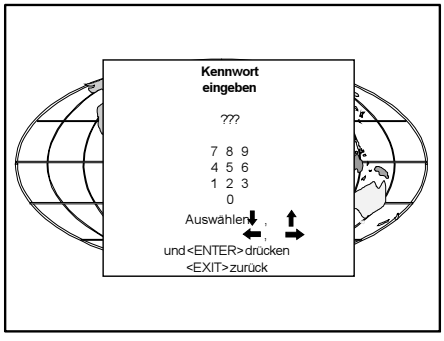
Falls das Kennwort korrekt ist, erhalten Sie Zugriff zum Einstellmodus.
Wird ein falsches Kennwort eingegeben, erscheint die Fehlermeldung *'Falsches Kennwort !!!'* auf dem Bildschirm. Der Cursor geht auf den vorher angewählten Menüpunkt.



Werksseitig festgelegtes Kennwort : **0000**

b) den Projektor einstellen über die Nahbedienung.

Wenn das Fenster zur Eingabe des Kennwortes erscheint, wählen Sie die erste Ziffer mit Hilfe der Bedienscheibe aus, und drücken Sie **ENTER**. Wählen Sie die zweite Ziffer aus, und drücken Sie **ENTER**. Wiederholen Sie diesen Vorgang für die zwei letzten Ziffern.



Falls das Kennwort richtig ist, erhalten Sie Zugriff zum Einstellmodus.

Wird ein falsches Kennwort eingegeben, erscheint die Fehlermeldung *Falsches Paßwort !!!!'*

Nach Eingabe des korrekten Kennwortes erhalten Sie Zugriff zu allen gesicherten Funktionen.
Wenn Sie den Einstellmodus verlassen haben und später wieder aufrufen, ist das Kennwort wieder einzugeben.

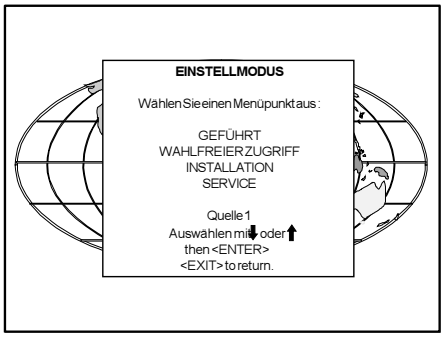
6 EINSTELLMODUS MIT WAHLFREIEM ZUGRIFF

Aufrufen des Einstellmodus mit wahlfreiem Zugriff

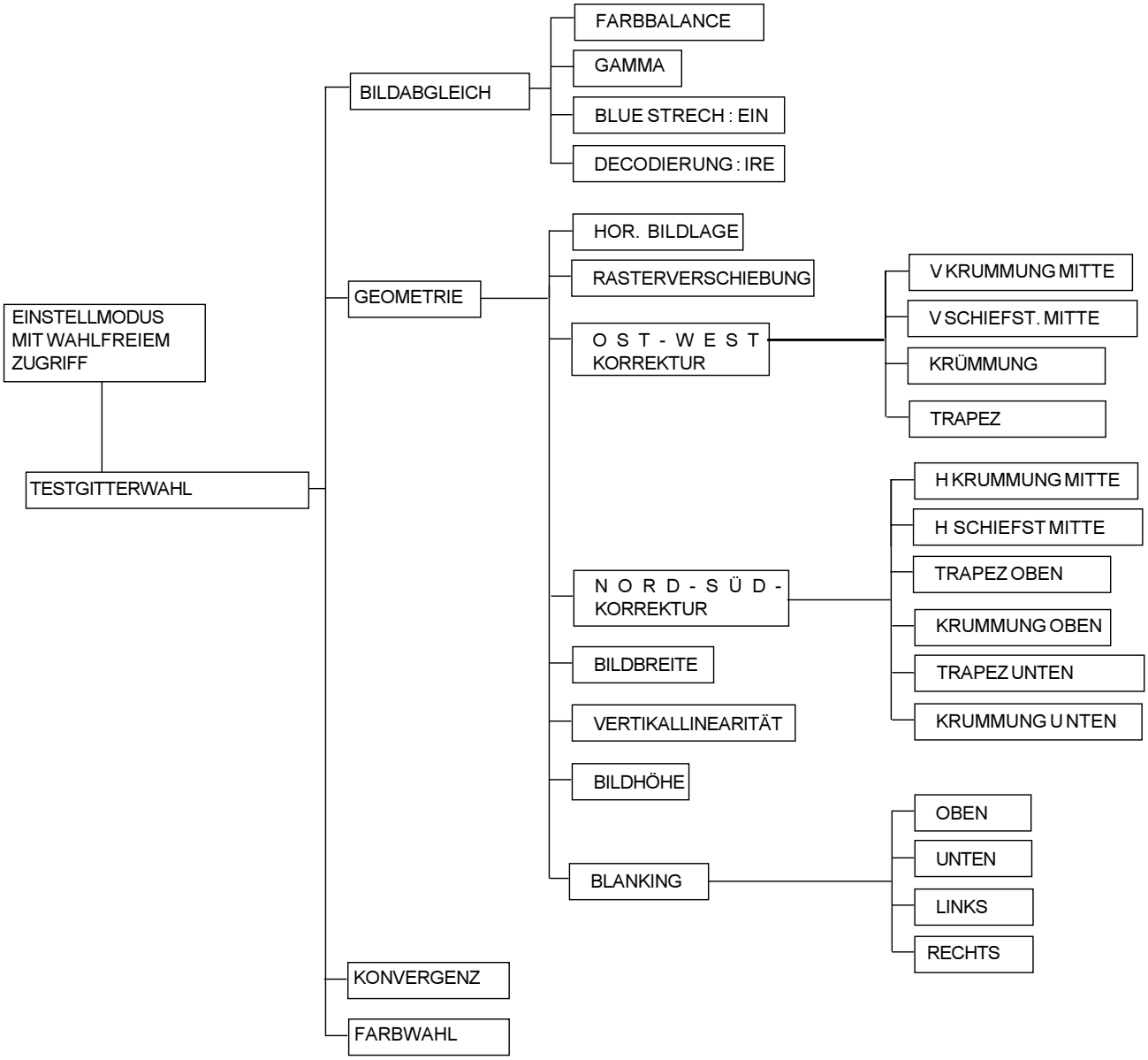
Wählen Sie mit HIlfe der Bedienscheibe den Menüpunkt *Wahlfreier Zugriff* an, und drücken Sie **ENTER**.

Bestimmte Menüpunkte sind mit einem Kennwort gesichert (vorausgesetzt, die Kennwortsicherung ist aktiviert). Geben Sie das Kennwort ein. Solange Sie den Einstellmodus nicht verlassen, erhalten Sie Zugriff zu allen kennwortgesicherten Funktionen.

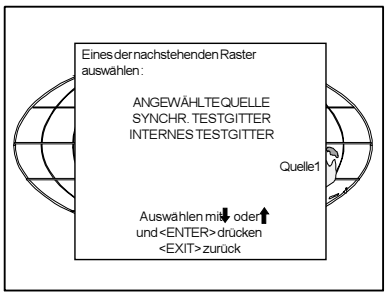
ENTER um den Einstellmodus mit wahlfreier Zugriff aufzufufen.
EXIT um zum Betriebsmodus zurückzukehren.



Der Einstellmodus mit wahlfreiem Zugriff im Überblick



Auswahl des Testgitters



Dieses Menü erscheint, wenn an den Projektor eine externe Quelle angeschlossen ist. Drücken Sie die Bedienscheibe nach oben oder unten, um das gewünschte Testgitter auszuwählen, und betätigen Sie **ENTER**.

Synchr. Testgitter: ein internes Testgitter mit Synchronisation auf eine externe Quelle.

Internes Testgitter: ein internes Testgitter auf interne Synchronisationssignale (keine externe Quelle notwendig)

> **ENTER** um ein Testgitter auszuwählen.
> **EXIT** um zum Hauptmenü zurückzukehren.
> **ADJUST** um zum Betriebsmodus zurückzukehren.

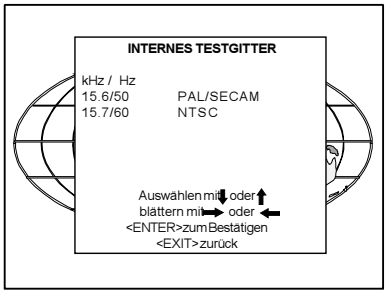
Falls keine externe Quelle an den Projektor angeschlossen ist, wird das Menü *Internes Testgitter* angezeigt.

Hinweis: Die in dieser Betriebsanleitung dargestellte Menüs sind für eine an den Projektor angeschlossene externe Quelle und ein synchronisiertes Testgitter gedacht.

Internes Testgitter

Das Menü *Internes Testgitter* wird angezeigt, falls das interne Testgitter ausgewählt worden ist oder falls keine einzige Quelle an den Projektor angeschlossen ist.

Nachstehende Tabelle enthält 8 werksseitig voreingestellte Frequenzen. Dem Benutzer stehen noch 8 weitere Blöcke zur Verfügung, denen Frequenzen zugeordnet werden können.



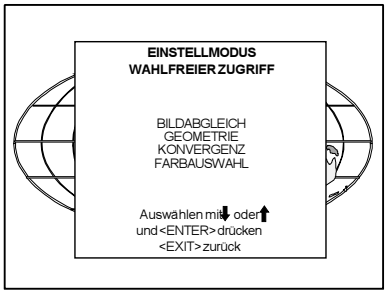
Wählen Sie mit Hilfe der Bedienscheibe die gewünschte Frequenz aus. Drucken Sie **ENTER**, wenn Sie die gewünschte Frequenz ausgewählt haben.

kHz/Hz

15.6/50	PAL/SECAM
15.7/60	NTSC

> **ENTER** um im Einstellmodus mit wahlfreiem Zugriff weiterzumachen.
> **EXIT** um zum Testgittermenü zurückzukehren.

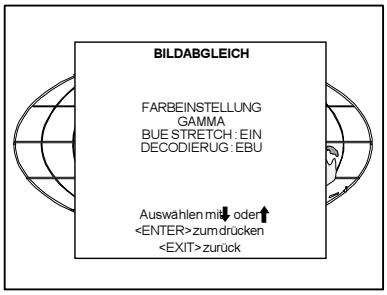
Auswahlmenü des Einstellmodus mit wahlfreiem Zugriff



Dieses Menü ist das Hauptmenü des Einstellmodus mit wahlfreiem Zugriff und enthält folgende Punkte :

- Bildabgleich
  - Farbbalance
  - Gamma
  - Blue Stretch : EIN/AUS
  - Decodierung (NTSC-Signal)
- Geometrie
- Konvergenz
- Farbauswahl

Bildabgleich

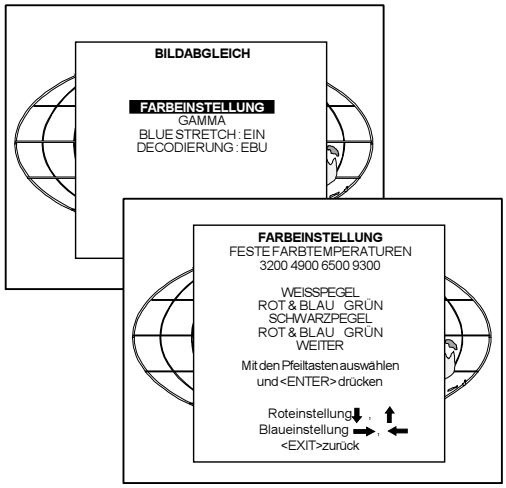


Wählen Sie den Menüpunkt *Bildabgleich* aus mit Hilfe der Bedienscheibe, und drücken Sie **ENTER**.
Daraufhin wird das *Bildabgleich*-Menü eingeblendet.
Abhängig von der verwendeten Quelle, enthält das Menü folgende Punkte :

- Farbbalance
- Gamma
- Blaueinstellung : EIN/AUS
- Decodierung : EBU/IRE

Farbbalance

Die Funktion *Farbeinstellung* dient zum Auswählen oder Einstellen der Farbtemperatur für Weiß.
Sie können die Farbbalance auf zweierlei Weisen einstellen :
- Feste Farbtemperaturen. Sie haben die Auswahl zwischen 3200 K (rötlich), 4900 K, 6500 K (weiß) or 9300 K (bläulich).
- Personalizierte Weiß- und Schwarzbalance.

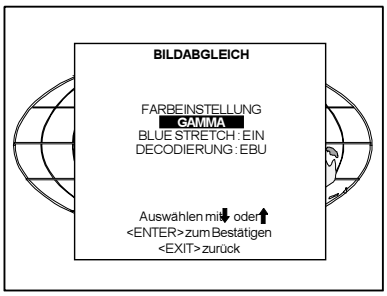


Feste Farbtemperaturen
Wählen Sie mit Hilfe der Bedienscheibe eine der 4 vorprogrammierten Farbtemperaturen aus, und drücken Sie **ENTER** zur Anzeige der ausgewählten Farbbalance.

Personalizierte Farbbalance
Wählen Sie mit Hilfe der Bedienscheibe *Weißpegel* aus, und drücken Sie **ENTER.**
Drücken Sie die Bedienscheibe nach oben oder unten zum Einstellen der Rotverstärkung oder nach links und rechts zum Einstellen der Blauverstärkung. Auf dem Bildschirm erscheint ein Leuchtbalken. Gleiches für Grün.
Wählen Sie mit Hilfe der Bedienscheibe *Schwarzpegel* aus, und drücken Sie **ENTER.**
Drücken Sie die Bedienscheibe nach oben oder unten zum Einstellen des Cut-off-Pegels für Rot oder nach links und rechts zum Einstellen des Cut-off-Pegels für Blau. Auf dem Bildschirm erscheint ein Leuchtbalken. Gleiches für Grün.
Nach beendeter Farbeinstellung ist die **EXIT**-Taste zu betätigen, um zum Menü *Bildabgleich* zurückzukehren.

Gamma

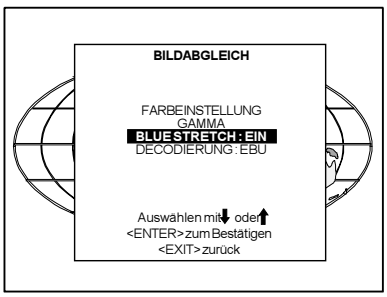
Diese Funktion dient zur Einstellung der Luminanz der Eingangssignale. Bei Minimumgamma (< 1) werden die niedrigen Bereichen des Signals verstärkt.



ENTER zum Auswählen der Funktion *Gamma*.
EXIT um zum Menü *Wahlfreier Zugriff* zurückzukehren.

Blue stretch

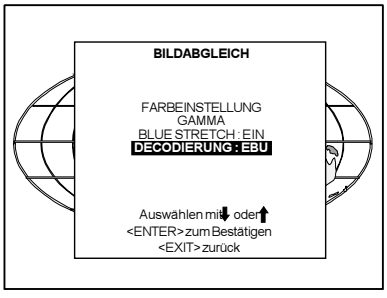
Bei eingeschalteter Blue-Strech wird der blaue Kanal zusätzlich verstärkt, falls das blaue Signal größer ist als 80% der Nennsignalamplitude. In diesem Fall wird der Weißpegel zu einer höheren Farbtemperatur verschoben, so daß die weißen Stellen des Bildes helliger aussehen.



ENTER um zwischen EIN oder AUS umzuschalten.
EXIT um zum Menü *Wahlfreier Zugriff* zurückzukehren.

Decodierung

Bezieht sich nur auf NTSC-Signale.
Diese Funktion ermöglicht die Decodierung von NTSC-Signalen über die europäische EBU-Norm.

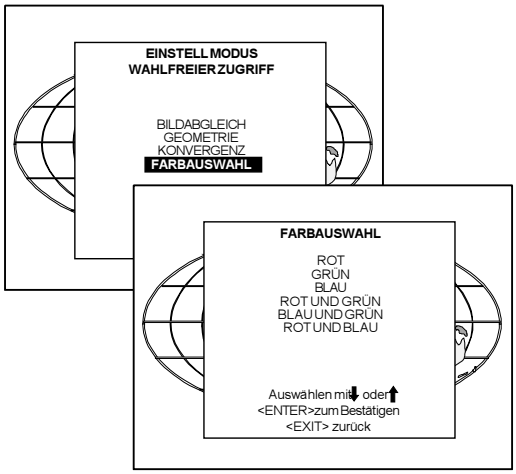


Wählen Sie mit Hilfe der Bedienscheibe *Decodierung* aus, und drücken Sie **ENTER** um zwischen IRE und EBU (nur verfügbar, falls eine NTSC-Signalquelle an den Projektor angeschlossen ist) umzuschalten.

ENTER um zwischen EBU und IRE umzuschalten.
EXIT um zum Hauptmenü zurückzukehren.

Farbauswahl

Wählen Sie mit Hilfe der Bedienscheibe den Menüpunkt *FARBAUSWAHL* an, und drücken Sie die **ENTER**-Taste.



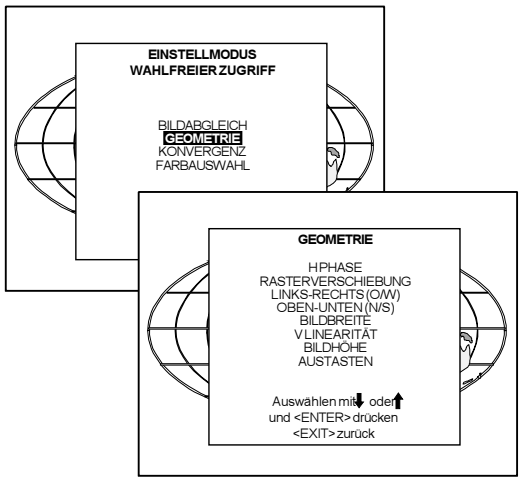
ENTER zum Öffnen des Menüs *Farbauswahl.*
EXIT um zum Menü *Internes Testgitter* oder zum Hauptmenü zurückzukehren.
ADJUST um zum Betriebsmodus zurückzukehren.

Wählen Sie mit Hilfe der Bedienscheibe eine Farbe oder eine Farbenkombination aus, in der das Bild angezeigt werden soll. Um eine neue Farbe auszuwählen, betätigen Sie **ENTER** zum Anzeigen des Menüs *Farbauswahl.* Um die Farbauswahl zu beenden, drücken Sie **EXIT**.

ENTER um die ausgewählte Farbe oder Farbenkombination zu aktivieren.
EXIT um zum Hauptmenü zurückzukehren.

Geometrieeinstellungen

Die Geometrieeinstellungen müssen nur für das grüne Bild vorgenommen werden. Das blaue und rote Bild übernimmen automatisch die Geometrieeinstellungen : Ostwest- und Nordsüdkorrekturen, Austastung, Bildbreite, Bildhöhe, Vertikallinearität und horizontale Bildlage.
Wählen Sie mit Hilfe der Bedienscheibe den Menüpunkt *GEOMETRIE* aus, und drücken Sie daraufhin die **ENTER**-Taste.



ENTER zum Einblenden des Geometriemenüs.
EXIT um zum Menü *Internes Testgitter* oder zum Hauptmenü zurückzukehren
ADJUST um zum Betriebsmodus zurückzukehren.

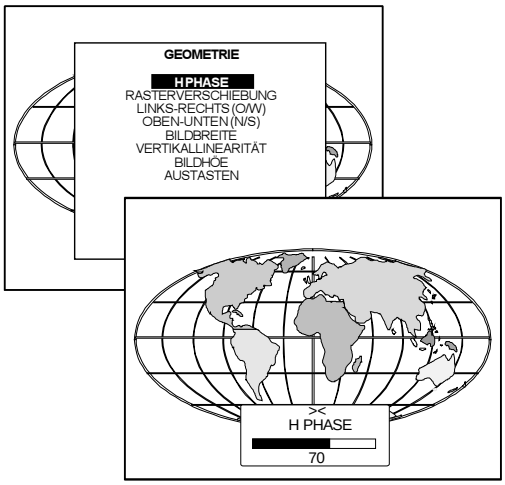
Das Geometriemenü enthält die folgenden Punkte :

- Horizontale Bildlage (nicht für interne Testgitter)
- Rasterverschiebung
- Ostwestkorrekturen
- Nordsüdkorrekturen
- Bildbreite
- Vertikallinearität
- Bildhöhe
- Austasten (blanking)

Beim Einstellen der Geometrie sind die Konvergenzkorrekturen ausgeschaltet. Die Austast-Korrekturen sind nur während des Einstellens der Austastung eingeschaltet.

Horizontale Bildlage

Wählen Sie mit Hilfe der Bedienscheibe den Menüpunkt *H PHASE* aus, und betätigen Sie die **ENTER**-Taste.



Hinweis: Dieser Menüpunkt ist nicht verfügbar für interne Testgitter.

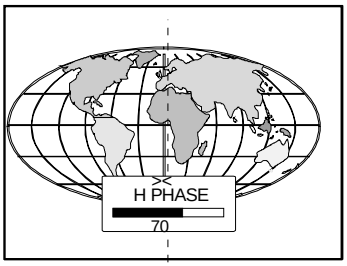
Für externe Quellen :
Falls das Gitter richtig positioniert ist, soll das Textfeld *H Phase* in der Mitte des Gitters erscheinen. Das Symbol >< zeigt die Gittermitte an. Stellen Sie die horizontale Bildlage so ein, daß die Mitte des Bildes mit der Mitte des Symbols >< zusammenfällt.

Hinweis:
- Falls Sie das synchronierte Testgitter ausgewählt haben, wird die externe Quelle angezeigt.

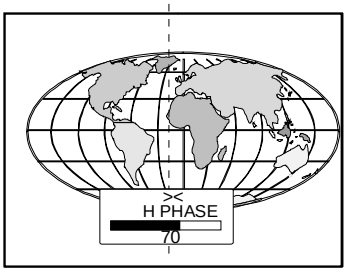
Ein Leuchtbalken und eine Zahl (zwischen 0 und 100) dienen zur Anzeige des momentan eingestellten Wertes.

ENTER zur Anzeige des Geometiemenüs.

Um die Bildlage zu korrigieren, Bedienscheibe nach rechts drücken.



Um die Bildlage zu korrigieren, Bedienscheibe nach rechts drücken.



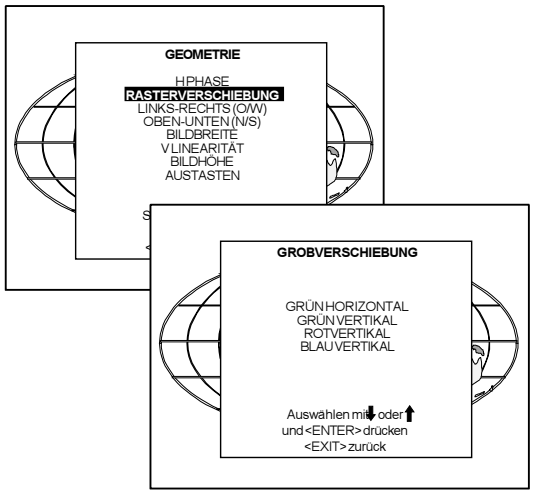
Rasterverschiebung

Das grüne Raster soll sowohl horizontal wie vertikal auf der Bildröhrenoberfläche zentriert sind. Zum Zentrieren des grünen Rasters sollten Sie in die grüne Linse blicken und das Raster mit Hilfe der Bedienscheibe verschieben.

WARNUNG

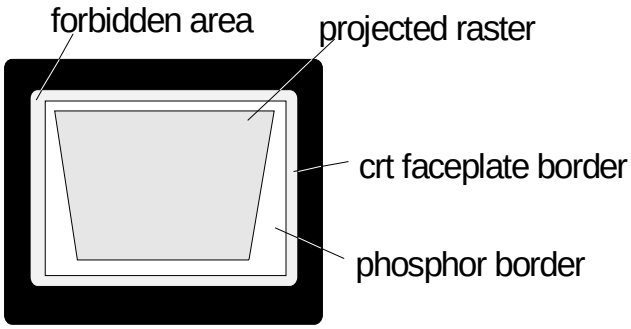
Zur Zentrierung des grünen Rasters ist es notwending, in die Linse zu blicken. Um Augenschmerzen zu vermeiden , ist der Kontrast allmählich zu verringern und die Helligkeit zu erhöhen, bis das Raster auf der Bildröhrenoberfläche sichtbar wird.

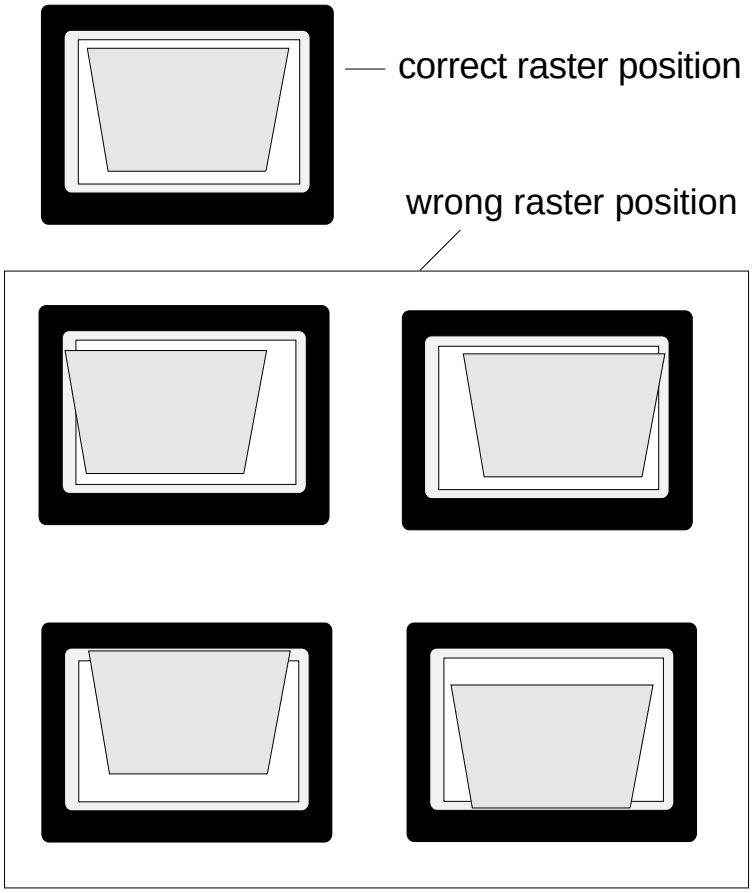
ENTER zum Aktivieren der Funktion *Rasterverschiebung*.
EXIT um zum Menü *Wahlfreier Zugriff* zurückzukehren.



***Achtung**: Um eine Verringerung der Lebensdauer oder Beschädigungen an der Bildröhre zu vermeiden, darf das Raster keinesfalls außerhalb des Leuchtstoffbereiches verschoben werden.*

Um das Raster richtig zu zentrieren, wählen Sie mit Hilfe der Bedienscheibe den Menüpunkt *Rasterverschiebung* aus, und drücken Sie **ENTER** zum Anzeigen des Rasters auf der Bildröhrenoberfläche.



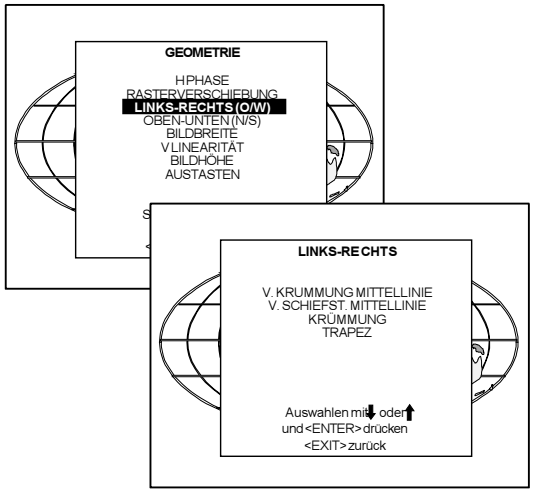


Betätigen Sie **EXIT**, um zum Geometriemenü zurückzukehren.

Hinweis: Die Rasterverschiebung des roten und blauen Rasters soll etwa 50% betragen. Falls diese Rasterverschiebungen erheblich größer oder kleiner als 50% sind, sollten Sie sich an einen BARCO-Techniker wenden.

Ostwestkorrekturen

Diese Funktion dient zur Korrektur vertikaler Bildverzerrungen.



Gehen Sie wie folgt hervor, um die Ostwestkorrekturen vorzunehmen:
Wählen Sie mit Hilfe der Bedienscheibe aus dem Geometriemenü den Menüpunkt *Links-rechts (O/W)* aus, und drücken Sie **ENTER**.

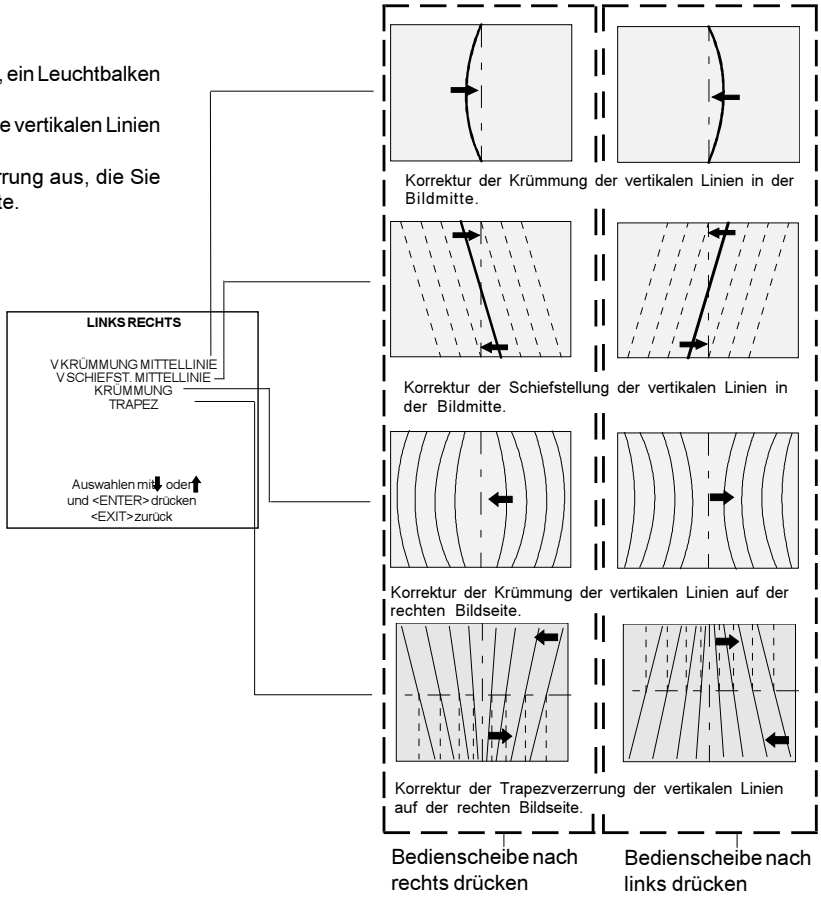
ENTER zum Öffnen des Menüs *Links-rechts (O/W)*.
EXIT um zum Hauptmenü des Einstellmodus *Wahlfreier Zugriff* zurückzukehren.
ADJUST um zum Betriebsmodus zurückzukehren.

Beim Durchführen der Ostwestkorrekturen wird nur das grüne Raster angezeigt. Das blaue und rote Raster übernimmen automatisch dieselben Korrekturen. Die Konvergenzkorrekturen werden während der Korrektur von Ostwestverzerrungen desaktiviert.

Folgende Korrekturen können durchgeführt werden :

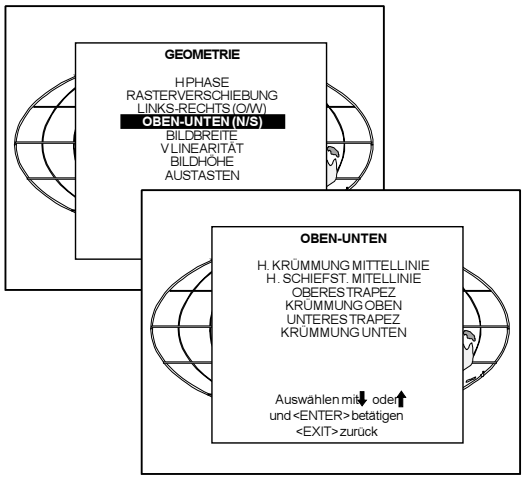
- Krümmung der vertikalen Mittellinie
- Schiefstellung der vertikalen Mittellinie
- Trapez (links - rechts)
- seitliche Krümmung (links - rechts)

Auf dem Bildschirm erscheint der Name der Korrektur, ein Leuchtbalken und eine Zahl zwischen 0 und 100.
Korrigieren Sie die vertikalen Bildverzerrungen, bis alle vertikalen Linien geradlinig sind.
Wählen Sie mit Hilfe der Bedienscheibe die Verzerrung aus, die Sie korrigieren wollen, und drücken Sie die **ENTER**-Taste.
Betätigen Sie **EXIT**, um zurückzukehren.


LINKS RECHTS
V KRÜMMUNG MITTELLINIE
V SCHIEFST. MITTELLINIE
KRÜMMUNG
TRAPEZ
Auswahlen mit ↓ oder ↑
und <ENTER> drücken
<EXIT> zurück
Korrektur der Krümmung der vertikalen Linien in der Bildmitte.
Korrektur der Schiefstellung der vertikalen Linien in der Bildmitte.
Korrektur der Krümmung der vertikalen Linien auf der rechten Bildseite.
Korrektur der Trapezverzerrung der vertikalen Linien auf der rechten Bildseite.
Bedienscheibe nach rechts drücken
Bedienscheibe nach links drücken

Nordsüdkorrekturen

Diese Funktion dient zur Korrektur vertikaler Bildverzerrungen.



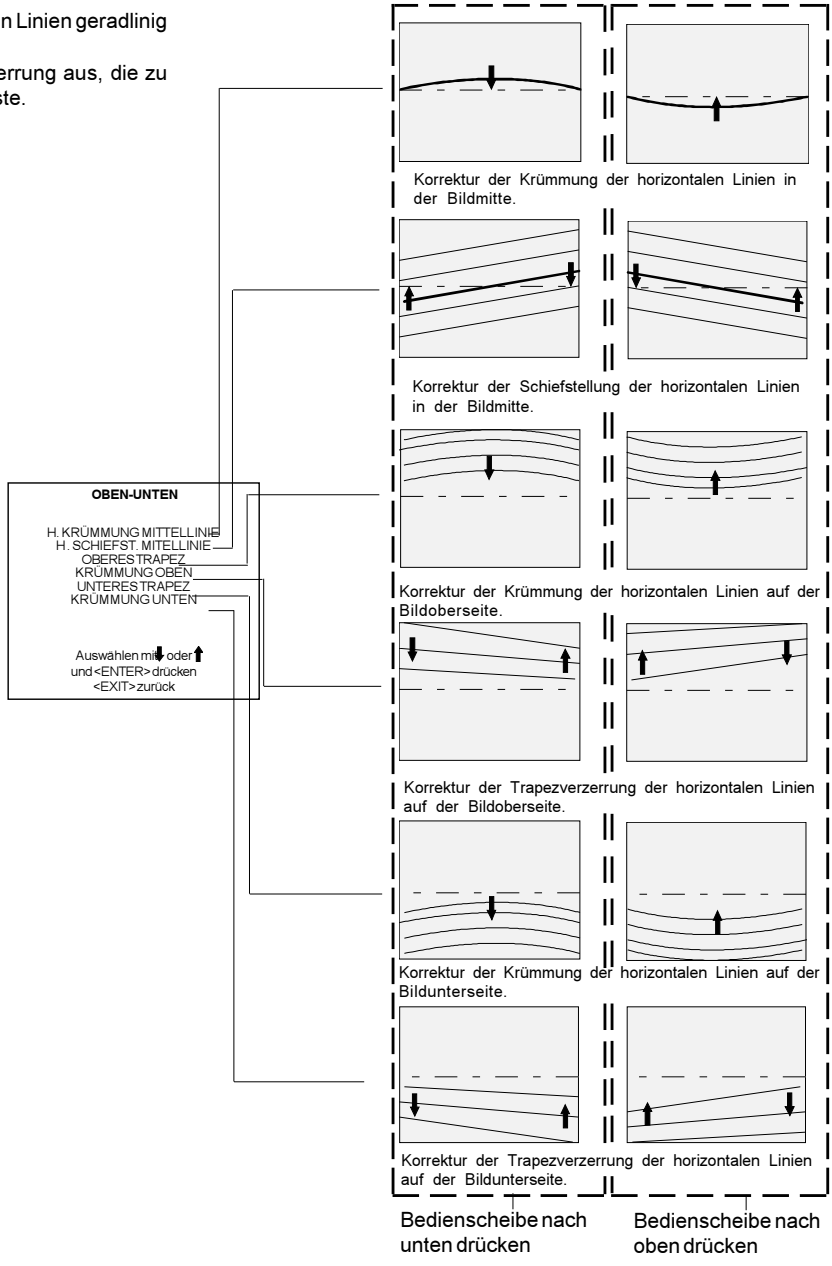
Gehen Sie wie folgt hervor, um die Nordsüdkorrekturen durchzuführen:
Wählen Sie mit Hilfe der Bedienscheibe aus dem Geometriemenü den Menüpunkt *OBEN-UNTEN (N/S)* aus, und drücken Sie **ENTER**.

Beim Durchführen der Nordsüdkorrekturen wird nur das grüne Raster angezeigt. Das blaue und rote Raster übernimmen automatisch dieselben Korrekturen. Die Konvergenzkorrekturen werden während der Korrektur von Ostwestverzerrungen desaktiviert.

Folgende Korrekturen können durchgeführt werden :

- Krümmung der horizontalen Mittellinie
- Schiefstellung der horizontalen Mittellinie
- Krümmung oben
- Oberes Trapez
- Krümmung unten
- Unteres Trapez

Auf dem Bildschirm erscheint der Name der Korrektur, ein Leuchtbalken und eine Zahl zwischen 0 und 100.
Korrigieren Sie die Verzerrungen, bis alle horizotalen Linien geradlinig sind.
Wählen Sie mit Hilfe der Bedienscheibe die Verzerrung aus, die zu korrigieren wollen, und drücken Sie die **ENTER**-Taste.
Betätigen Sie **EXIT**, um zurückzukehren.


OBEN-UNTEN
H. KRÜMMUNG MITTELLINIE
H. SCHIEFST. MITELLINIE
OBERES TRAPEZ
KRÜMMUNG OBEN
UNTERES TRAPEZ
KRÜMMUNG UNTEN
Auswählen mit ↓ oder ↑
und <ENTER> drücken
<EXIT> zurück
Korrektur der Krümmung der horizontalen Linien in der Bildmitte.
Korrektur der Schiefstellung der horizontalen Linien in der Bildmitte.
Korrektur der Krümmung der horizontalen Linien auf der Bildoberseite.
Korrektur der Trapezverzerrung der horizontalen Linien auf der Bildoberseite.
Korrektur der Krümmung der horizontalen Linien auf der Bildunterseite.
Korrektur der Trapezverzerrung der horizontalen Linien auf der Bildunterseite.
Bedienscheibe nach unten drücken
Bedienscheibe nach oben drücken

Bildbreiteneinstelllung

Wählen Sie mit Hilfe der Bedienscheibe aus dem Geometriemenü den Menüpunkt *BILDBREITE,* und betätigen Sie **ENTER**.

ENTER zum Einstellen der Bildbreite.
EXIT um zum Menü *Wahlfreier Zugriff* zurückzukehren.
ADJUST um zum Betriebsmodus zurückzukehren.

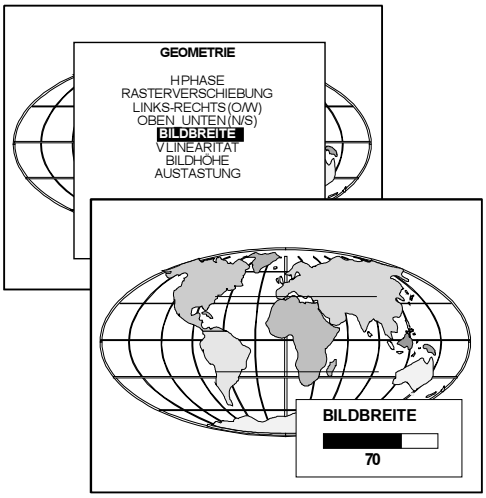
Stellen Sie die Bildbreite ein, indem Sie die Bedienscheibe nach links oder rechts drücken, bis die gewünschte Breite erreicht ist.

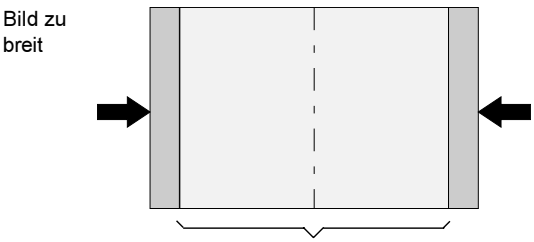
Hinweis :
- Falls Sie das interne Testgitter angewählt haben, wird dieses Gitter auf dem Bildschirm angezeigt.
- Falls Sie das synchronisierte Testgitter angewählt haben, wird die externe Quelle angezeigt.

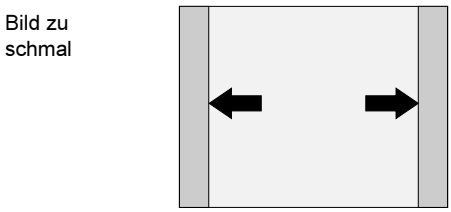
Ein Leuchtbalken und eine Zahl zeigen die Bildbreiteneinstellung an.

Hinweis: Um eine Verringerung der Lebensdauer und einen Verlust der Bildauflösung zu vermeiden, darf die Bildbreite nicht zu schmal eingestellt werden.

EXIT um zum Geometriemenü zurückzukehren.







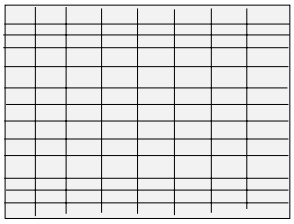
Einstellung der Vertikallinearität

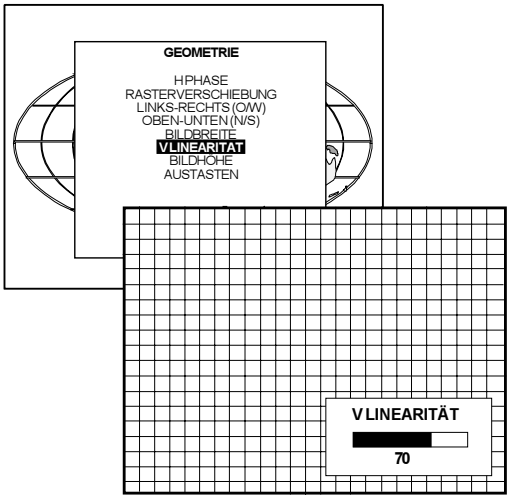
Diese Funktion dient zur Korrektur der ungleichen Abstände über die gesamte Länge des Bildes zwischen den horizontalen Linien.
Wählen Sie mit Hilfe der Bedienscheibe aus dem Geometriemenü den Menüpunkt *V. LINEARITÄT*, und betätigen Sie daraufhin die **ENTER**-Taste.

ENTER um die Vertikallinearität einzustellen.
EXIT um zum Menü *Wahlfreier Zugriff* zurückzukehren.
ADJUST um zum Betriebsmodus zurückzukehren.

Stellen Sie die Vertikallinearität mit Hilfe der Bedienscheibe ein, bis der Abstand zwischen den horizontalen Linien über die gesamte Länge gleich groß ist.

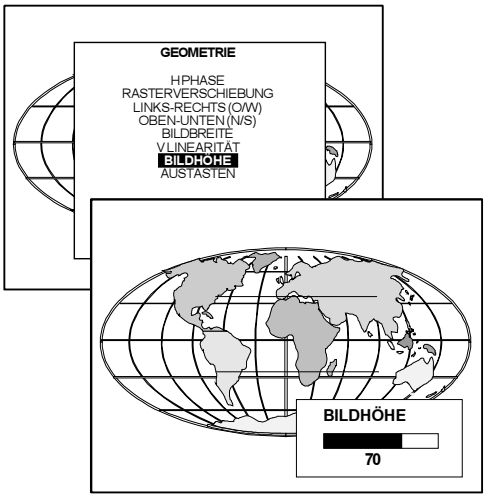
EXIT um zum Geometriemenü zurückzukehren.





Bildhöheneinstelllung

Wählen Sie mit Hilfe der Bedienscheibe aus dem Geometriemenü den Menüpunkt *BILDHÖHE,* und betätigen Sie **ENTER**.



ENTER zum Einstellen der Bildhöhe.
EXIT um zum Menü *Wahlfreier Zugriff* zurückzukehren.
ADJUST um zum Betriebsmodus zurückzukehren.

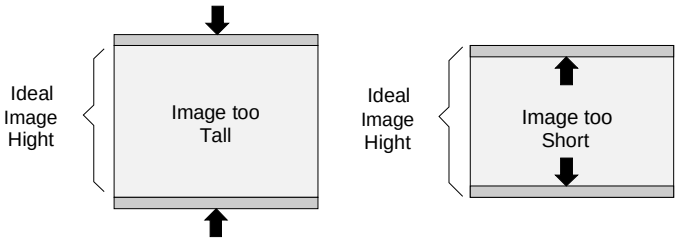
Stellen Sie die Bildhöhe ein, indem Sie die Bedienscheibe nach links oder rechts drücken, bis die gewünschte Höhe erreicht ist.

Hinweis :
- Falls Sie das interne Testgitter angewählt haben, wird dieses Gitter auf dem Bildschirm angezeigt.
- Falls Sie das synchronisierte Testgitter angewählt haben, wird die externe Quelle angezeigt.

Ein Leuchtbalken und eine Zahl zeigen den momentan eingestellten Wert an.

Hinweis: Um eine Verringerung der Lebensdauer und einen Verlust der Bildauflösung zu vermeiden, darf die Bildhöhe nicht zu schmal eingestellt werden.

EXIT um zum Geometriemenü zurückzukehren.

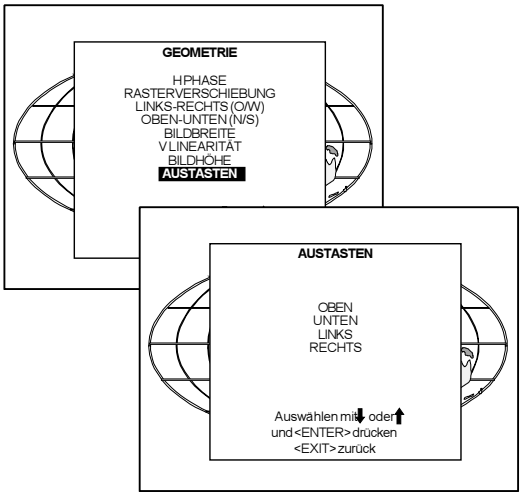


Austastung

Die Funktion *Austasten* bezieht sich nur auf die Bildkanten und dient zum Ausblenden von ungewünschter Information oder Rausch. Ein 0% Leuchtbalken bedeutet, daß das Austasten ausgeschaltet ist.

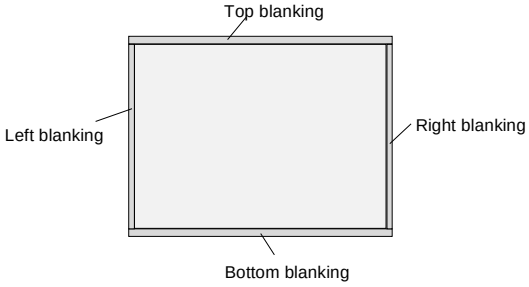
Um das Austasten einzustellen, gehen Sie wie folgt hervor :

Wählen Sie mit Hilfe der Bedienscheibe aus dem Geometriemenü den Menüpunkt *AUSTASTEN* aus, und betätigen Sie **ENTER**.



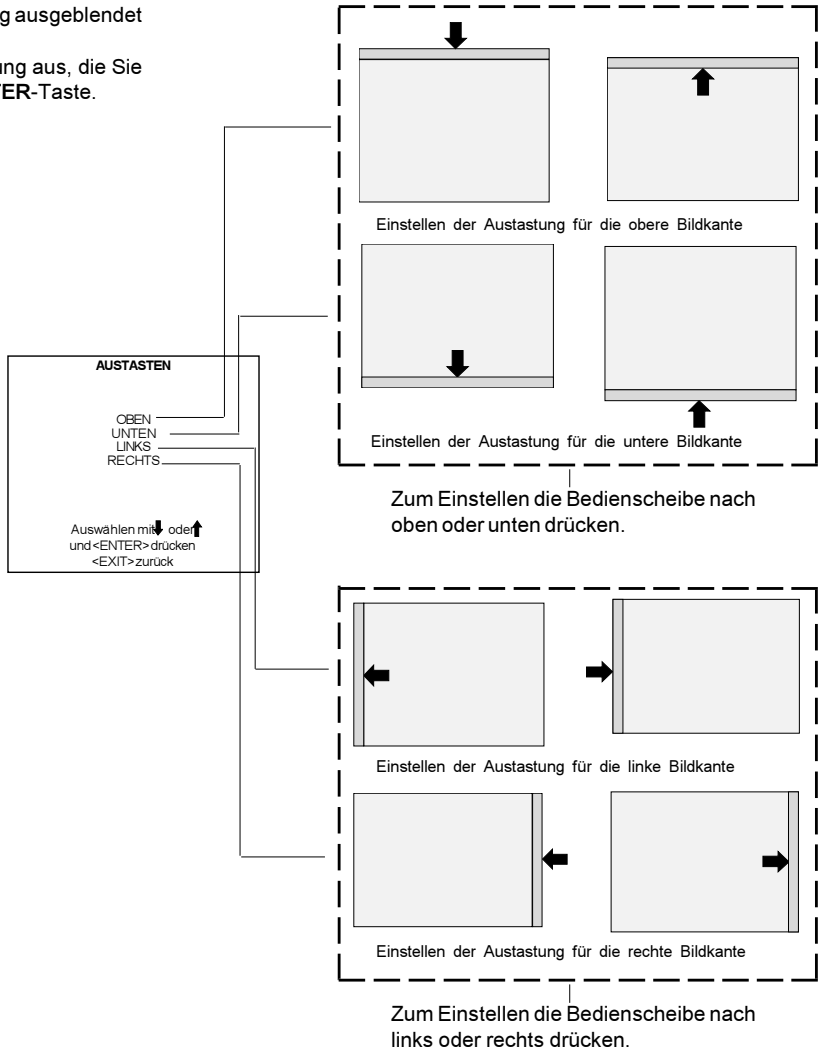
Folgende Austast-Korrekturen können durchgeführt werden :
- Austastung oben
- Austastung unten
- Austastung links
- Austastung rechts

Hinweis :
- Falls Sie das interne Testgitter angewählt haben, wird dieses Gitter auf dem Bildschirm angezeigt.
- Falls Sie das synchronisierte Testgitter angewählt haben, wird die externe Quelle angezeigt.



Stellen Sie das Austasten so ein, daß der Rausch völlig ausgeblendet wird.
Wählen Sie mit Hilfe der Bedienscheibe die Austastung aus, die Sie einstellen wollen, und betätigen Sie daraufhin die **ENTER**-Taste.

Drücken Sie **EXIT,** um zurückzukehren.

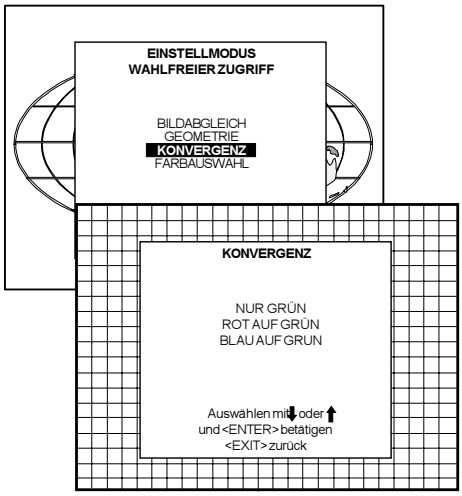

AUSTASTEN
OBEN
UNTEN
LINKS
RECHTS
Auswählen mit ↓ oder ↑
und <ENTER> drücken
<EXIT> zurück
Einstellen der Austastung für die obere Bildkante
Einstellen der Austastung für die untere Bildkante
Zum Einstellen die Bedienscheibe nach oben oder unten drücken.
Einstellen der Austastung für die linke Bildkante
Einstellen der Austastung für die rechte Bildkante
Zum Einstellen die Bedienscheibe nach links oder rechts drücken.

Konvergenzeinstellung

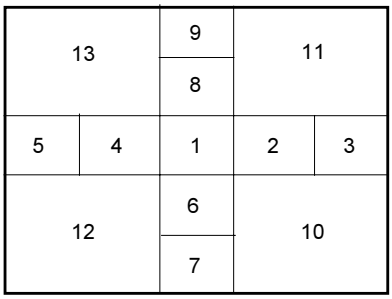
Die Funktion dient zur Einstellung der Konvergenz für die horizontalen und vertikalen Linien des Testgitters. Für das rote Bild solten diese Einstellungen durchgeführt werden, während das Bild auf das grüne Bild projiziert wird. Für das blaue Bild sollten diese Einstellungen ebenfalls durchgeführt werden, während das Bild auf das grüne Bild projiziert wird.

Hinweis: Die Konvergenzeinstellungen für das grüne Bild können dem Menü als Option hinzufügt werden. Falls verfügbar, sind immer zuerst diese Einstellungen durchzuführen.

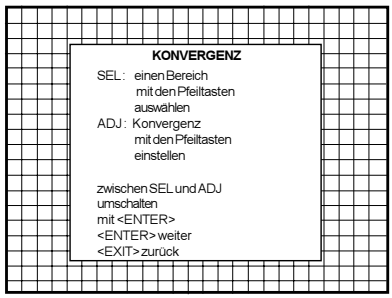
Wählen Sie zuerst *Nur Grün* aus, und betätigen Sie die **ENTER**-Taste um das Konvergenzmenü abzurufen.



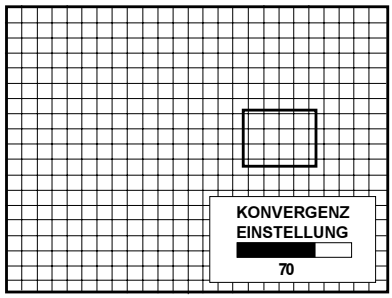
Der Bildschirm ist in 13 Bereiche aufgeteilt.



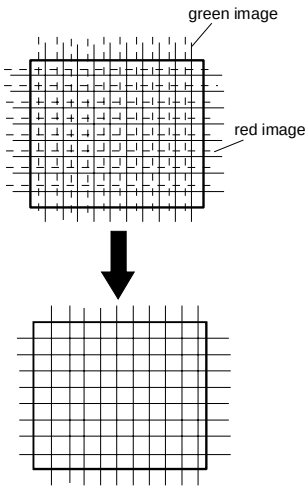
Bewegen Sie das Rechteck auf den gewünschten Bereich, und drücken Sie **ENTER** um mit der Konvergenzeinstellung anfangen zu können. Stellen Sie zuerst die Konvergenz des 1. Bereiches ein, und dann die Konvergenz der übrigen Bereiche in der angegebenen Reihenfolge.



Stellen Sie die horizontale und vertikale Konvergenz ein mit Hilfe der Bedienscheibe, und drücken Sie **ENTER,** um das Rechteck auf einen anderen Bereich zu bewegen, oder drücken Sie **EXIT**, um zum Konvergenzmenü zurückzukehren.



ENTER um Auswählen und Einstellen umzuschalten.
EXIT um zum Konvergenzmenü zurückzukehren.



7 SERVICEMODUS

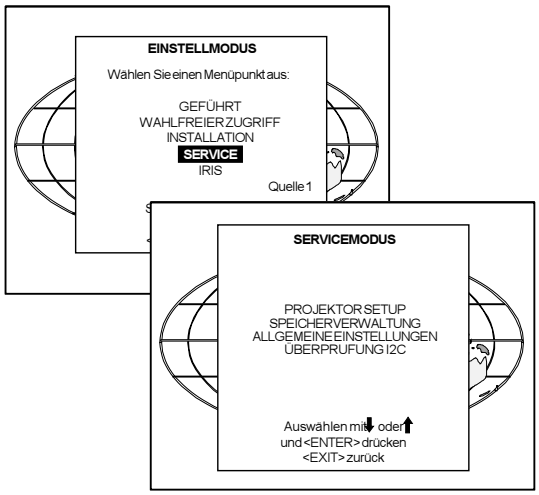
Aufrufen des Servicemodus

Wählen Sie mit Hilfe der Bedienscheibe *Service* aus, und drücken Sie **ENTER**.

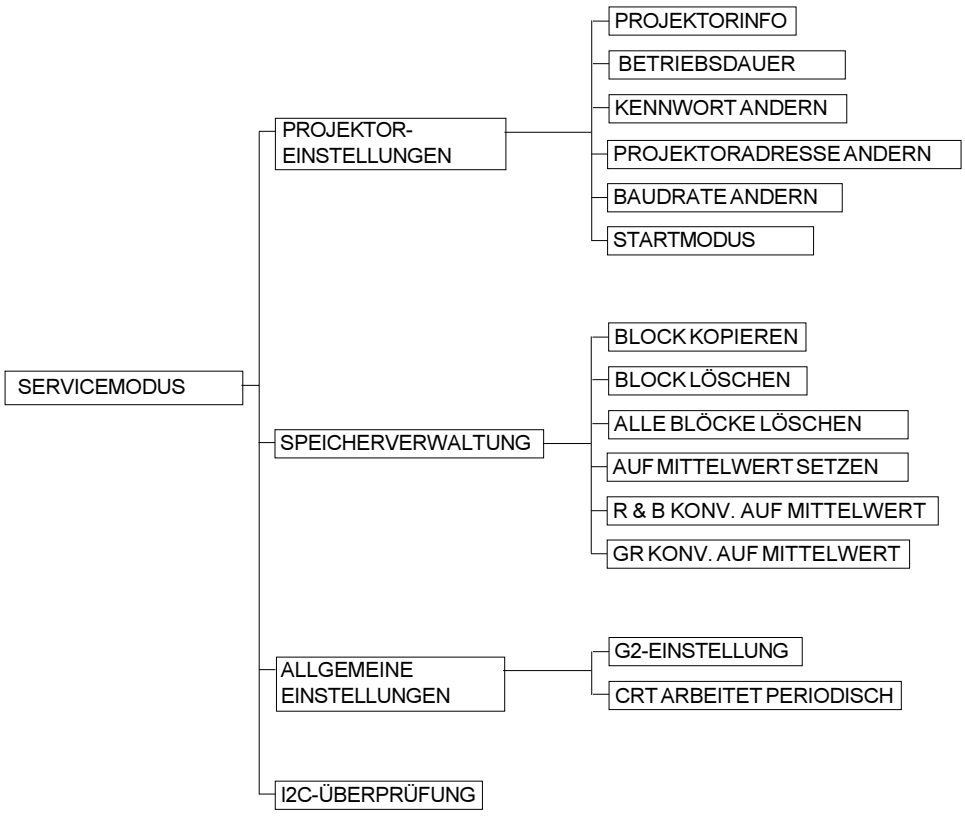
Bestimmte Menüpunkte sind mit einem Kennwort gesichert (vorausgesetzt, die Kennwortsicherung ist aktiviert). Geben Sie das Kennwort ein. Solange Sie den Einstellmodus nicht verlassen, erhalten Sie Zugriff zu allen kennwortgesicherten Funktionen.

ENTER um das Hauptmenü des Servicemodus aufzurufen.
EXIT um zum Betriebsmodus zurückzukehren.

Das Servicemenü ist ein zwei Untermenüs untergliedert. Um vom einen Untermenü zum anderen zu spingen, wählen Sie den Menüpunkt *Weiter* aus.

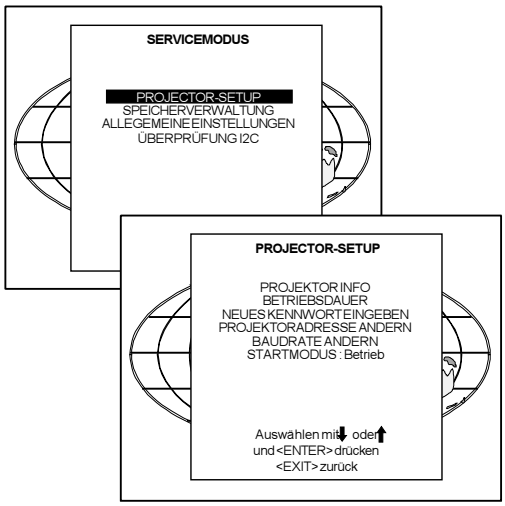


Der Servicemodus im Überblick



Projektor-Setup

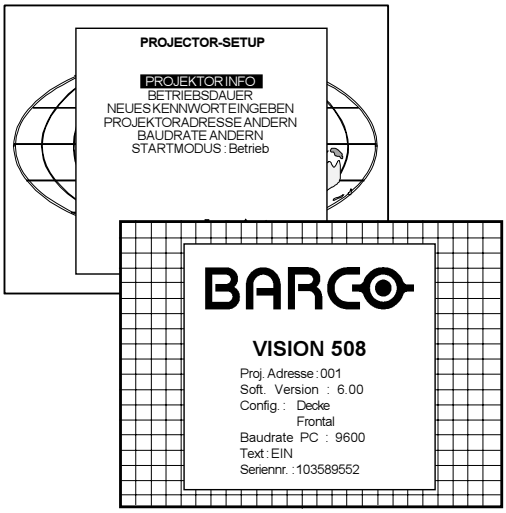
Wählen Sie mit Hilfe der Bedienscheibe den Menüpunkt *Projektor-Setup* aus, und drücken Sie **ENTER** um das Menü zu öffnen. Das Menü Projector Setup enthält die folgenden Menüpunkte :
- Projektorinfo
- Betriebsdauer
- Neues Kennwort eingeben
- Projektoradresse ändern
- Baudrate ändern
- Startmodus



Projektorinfo

Wählen Sie mit Hilfe der Bedienscheibe den Menüpunkt *Projektor Info* aus und betätigen Sie **ENTER**.

> **ENTER** zum Anzeigen der Projektorinfo.
> **EXIT** um zum Menü des Servicemodus zurückzukehren.



Folgende Angaben werden angezeigt :

- die Projektoradresse. Wenden Sie sich an einen qualifizierten Techniker, um die Projektoradrese zu ändern.

- die Softwareversion

- die Konfiguration.
  Folgende Konfigurationen sind möglich :
  * Frontal-Decke
  * Frontal-Tisch
  * Retro-Decke
  * Retro-Tisch

- Baudrate PC : Die Geschwindigkeit für die Übertragung von Daten zu einem IBM PC (oder kompatibel) oder MAC. Die Baudrate des Projektors und die Baudrate des Computers müssen auf denselben Wert eingestellt sein. Wenn nicht, wenden Sie sich an einen qualifizierten Servicetechniker zum Ändern der Bautrate.

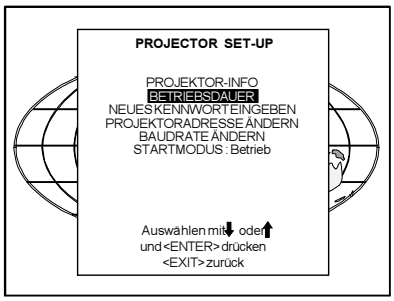
- Text EIN/AUS
  Gibt an, ob im Betriebsmodus ein Leuchtbalken mit Zahl und ggf. Fehlermeldungen angezeigt werden.
  EIN: werden angezeigt
  AUS: werden nicht angezeigt

Mit Hilfe der **TEXT**-Taste an der Fernbedienung können Sie zwischen EIN oder AUS umschalten.

- Seriennummer : gibt die Nummer des Projektors an. Sie brauchen diese Nummer, wenn Sie sich mit einem Techniker in Verbindung setzen.

Betriebsstunden

Wählen Sie mit Hilfe der Bedienscheibe den Menüpunkt *Betriebsdauer* aus, und drücken Sie **ENTER** zur Anzeige der Betriebsstunden des Projektors.

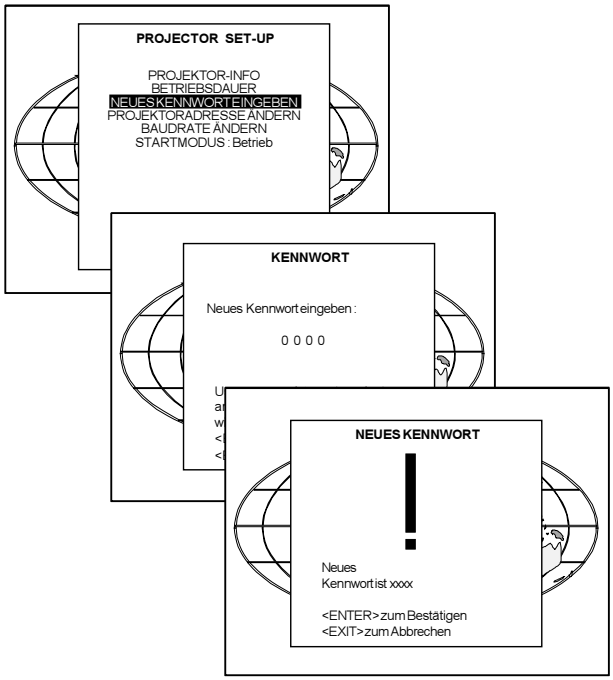


ENTER um die Betriebsstunden anzuzeigen.
EXIT um zum Servicemodus-Menü zurückzukehren.
ADJUST um zum Betriebsmodus zurückzukehren.

Hinweis: Beim Verlassen des Werkes haben alle Projektoren ungefähr 100 Stunden gelaufen.

Das Kennwort ändern

Diese Funktion ist mit einem Kennwort gesichert.
Wählen Sie mit Hilfe der Bedienscheibe den Menüpunkt *Neues Kennwort eingeben* aus, und drücken Sie **ENTER**.



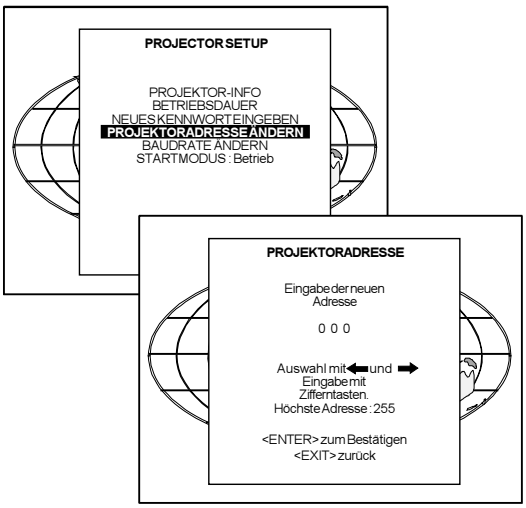
ENTER um das Kennwort zu ändern.
EXIT um zum Hauptmenü zurückzukehren.
ADJUST um zum Betriebsmodus zurückzukehren.

Das Kennwort wird angezeigt. Das neue Kennwort soll ebenfalls eine 4stellige Zahl sein. Drücken Sie die Bedienscheibe nach links oder rechts zum Anwählen der Zahl, die geändert werden soll. Tragen Sie die neue Zahl mit Hilfe der Zifferntasten ein.
Betätigen Sie **ENTER** zum Speichern des neuen Kennwortes. Bevor das Kennwort zu speichern, werden Sie aufgefordert, das Kennwort zu bestätigen.
Drücken Sie **EXIT**, um zum Menü *Projektor Setup* zurückzukehren und das Kennwort nicht zu speichern.
Wenn das Kennwort richtig ist, betätigen Sie **ENTER**, um das Kennwort zu speichern.
Wenn das Kennwort falsch ist, drücken Sie **EXIT**, um das Kennwort nicht zu speichern.

ENTER zum Speichern des neuen Kennwortes.
EXIT um das Kennwort nicht zu speichern.

Die Projektoradresse ändern

Jedem Projektor muß eine Adresse zwischen O und 255 zugeordnet werden. Diese Adresse läß sich per Software einstellen.
Wählen Sie mit Hilfe der Bedienscheibe den Menüpunkt *Projektoradresse* und drücken Sie **ENTER**. Daraufhin wird das Menü zum Ändern der Projektoradresse eingeblendet und wird die aktuelle Adresse angezeigt.

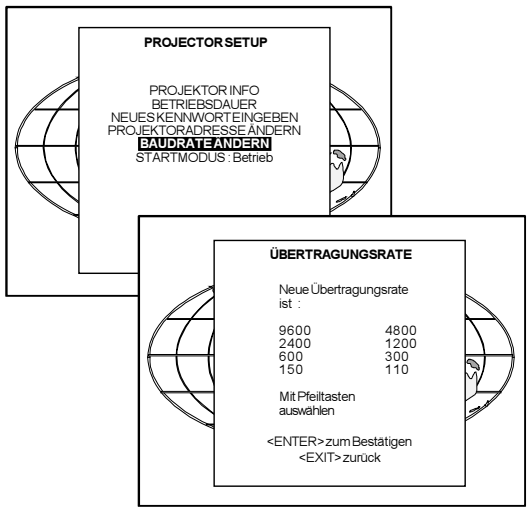


ENTER zum Öffnen des Menüs *Projektoradresse ändern*.
EXIT um zum Servicemodus-Menü zurückzukehren.

Die erste Ziffer ist hell unterlegt. Wählen Sie mit Hilfe der Bedienscheibe die Ziffern aus, die Sie ändern wollen. Geben Sie die neue Adresse mit den numerischen Tasten an der Fernbedienung ein.
Drücken Sie **ENTER** zum Bestätigen der neuen Adresse.
Drücken Sie **EXIT** um zum *Projektor Setup*-Menü zurückzukehren.

Die Baudrate ändern

Die Übertragungsgeschwindigkeit des Projektors ist auf 8 Werte einstellbar und kann per Software geändert werden.
Wählen Sie mit Hilfe der Bedienscheibe den Menüpunkt *Baudrate* aus, und drücken Sie **ENTER** zum Öffnen des *Baudrate*-Menüs.



Folgende Geschwindigkeiten sind verfügbar :

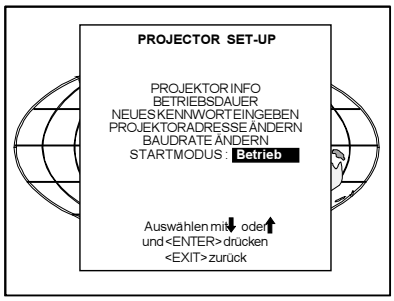
- 9600
- 4800
- 2400
- 1200
- 600
- 300
- 150
- 110

Die aktuelle Geschwindigkeit erscheit in Umkehrdarstellung. Wählen Sie mit Hilfe der Bedienscheibe die gewünschte Übertragungsgeschwindigkeit aus, und drücken Sie die **ENTER**-Taste.

> **ENTER** um die Baudrate auf den angewählten Wert einzustellen.
> **EXIT** um die Baudrate nicht zu ändern.

Startmodus

Nach Betätigen des Ein-/Ausschalters kann der Projektor entweder im Betriebsmodus oder im Standby-Modus starten.



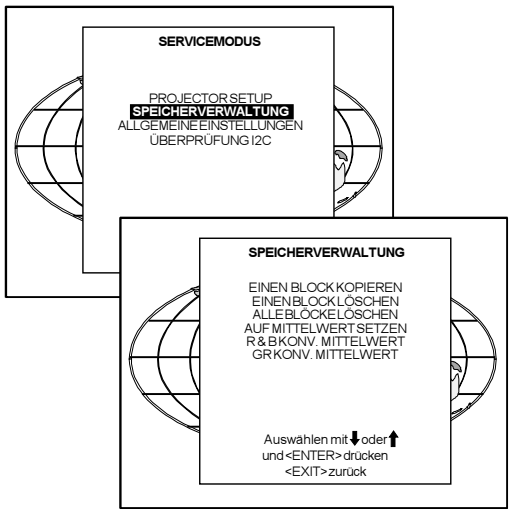
Betriebsmodus : nach Einschalten des Projektors wird die Projektion sofort gestartet.
Standby-Modus : nach Einschalten schaltet der Projektor auf Standby-Modus und wartet, bis die Standby-Taste oder eine Zifferntaste gedrückt wird.

Um den Startmodus zu ändern, wählen Sie mit Hilfe der Bedienscheibe den Menüpunkt *Startmodus* aus, und drücken Sie **ENTER**, um zwischen 'Betrieb' und 'Standby' umzuschalten.

> **ENTER** um zwischen *Betrieb* oder *Standby* umzuschalten.
> **EXIT** um zum Servicemenü zurückzukehren.

Speicherverwaltung

Wählen Sie mit Hilfe der Bedienscheibe den Menüpunkt *'Speicherverwaltung,* und drücken Sie daraufhin **ENTER** zum Öffnen des *Speicherwaltung*-Menüs.
Dieses Menü enthält folgende Punkte :



- einen Speicherblock kopieren
- einen Speicherblock löschen
- alle Speicherblöcke löschen
- auf Mittelwert setzen
- R & B Konvergenz auf Mittelwert
- Grünkonvergenz auf Mittelwert (nur wenn Grünkonvergenz verfügbar ist)

Einen Block kopieren

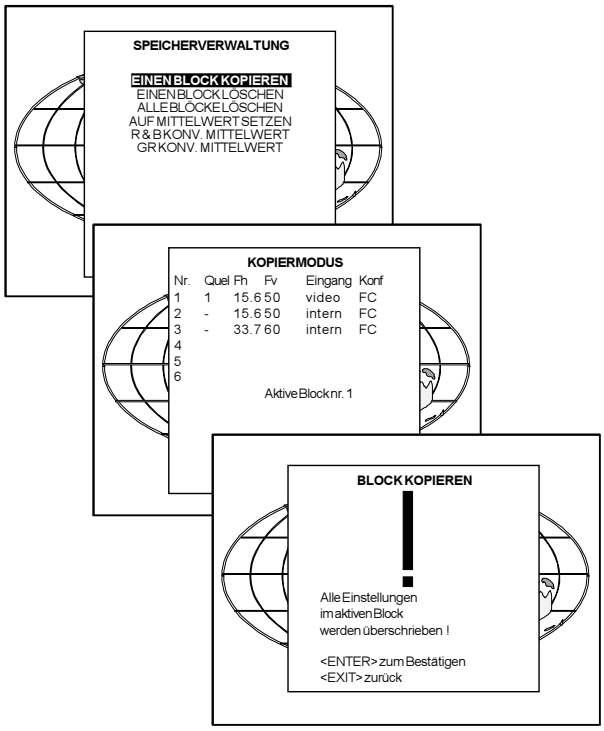
Diese Funktion dient zum Kopieren aller Einstellungen des angewählten Blockes in den aktiven Speicherblock.
Wählen Sie *Einen Block kopieren* an, und drücken Sie **ENTER**.

ENTER um einen Block zu kopieren.
EXIT um zum Hauptmenü zurückzukehren.
ADJUST um zum Betriebsmodus zurückzukehren

Wählen Sie mit Hilfe der Bedienscheibe den Block an, dessen Daten Sie in den aktiven Block kopieren möchten. Alle schon bestehenden Daten werden mit den Daten des angewählten Blockes überschrieben werden.
Drücken Sie **ENTER**, um den angewählten Block zu kopieren. Sie werden aber zuerst aufgefordert, den Kopierbefehl zu bestätigen.

ENTER um den Kopierbefehl zu bestätigen.
EXIT um zum Servicemenü zurückzukehren.

Wenn Sie ganz sicher sind, daß Sie die Daten des angewählten Blockes in den aktiven Block kopieren wollen, betätigen Sie **ENTER**.
EXIT um den Kopierbefehl ohne Kopieren abzubrechen.



Blöcke löschen

Diese Funktion ist mit einem Kennwort gesichert.
Diese Funktion dient zum Löschen sämtlicher Daten (Einstellungen) eines Speicherblockes.
Sie können entweder :

- einzelne Blöcke

oder

- alle Blöcke löschen.

Einzelne Blöcke löschen

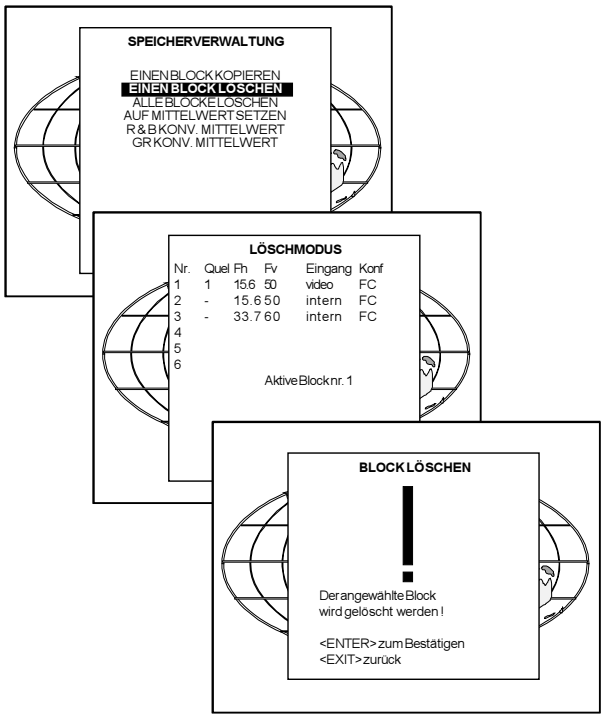
Die Funktion *Einen Block löschen* löscht alle Daten des angewählten Blockes. Wählen Sie mit der Bedienscheibe *Einen Block löschen* an, und drücken Sie **ENTER**.

ENTER um den Löschvorgang zu starten.
EXIT um zum Hauptmenü zurückzukehren.
ADJUST um zum Betriebsmodus zurückzukehren.

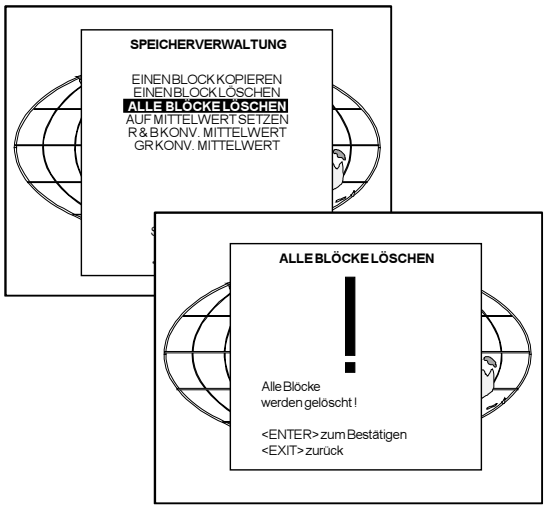
Wählen Sie mit der Bedienscheibe den zu löschenden Block aus. Drücken Sie **ENTER**, um den angewählten Block zu löschen. Sie werden aber zuerst aufgefordert, den Löschbefehl zu bestätigen.

ENTER um den Löschbefehl zu bestätigen.
EXIT um zum Servicemenü zurückzukehren.

ENTER um den angewählten Block zu löschen.
EXIT um den Löschbefehl abzubrechen und zum Servicemenü zurückzukehren.



Alle Blöcke löschen

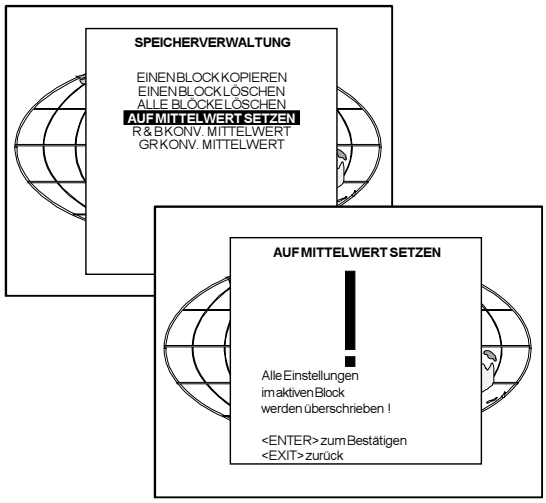


Wählen Sie mit der Bedienscheibe *Alle Blöcke löschen* an und drücken Sie **ENTER**.

> **ENTER** um den Löschbefehl zu bestätigen.
> **EXIT** um zum Hauptmenü zurückzukehren.

Wenn Sie ganz sicher sind, daß Sie den angewählten Block löschen wollen, drücken Sie **ENTER**, wenn nicht, drücken Sie **EXIT**, um zurückzukehren.
Nach Drücken der **ENTER**-Taste werden alle Datenköpfe und Einstellungen endgültig gelöscht.

Alle Einstellungen in Mittelstellung



Diese Funktion ist kennwortgesichert.
Wählen Sie mit der Bedienscheibe *Auf Mittelwert setzen* an, und drücken Sie **ENTER** um alle Einstellungen in Mittelstellung zu bringen. Sie müssen zuerst den Befehl bestätigen.

> **ENTER** um den Befehl zu bestätigen.
> **EXIT** um zum Servicemenü zurückzukehren.

ENTER um alle Einstellungen auf Mittelstellung zu setzen. Drücken Sie **EXIT**, um den Befehl abzubrechen

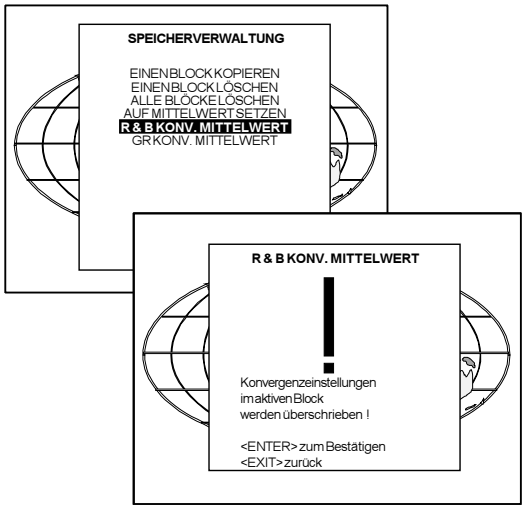
Alle Einstellungen in Mittelstellung rückgängig machen

Nach Anwahl des Menübefehls *Auf Mittelwert setzen* werden sämtliche Einstellung auf Mittelstellung gebracht. Um diesen Vorgang rückgängig zu machen, wählen Sie den Menübefehl *Mitt. Stand annullieren* mit Hilfe der Bedienscheibe aus, und drücken Sie **ENTER**. Der Befehl *Mitt. Stand annullieren* erscheint im Menü nach Anwählen des Befehls *Auf Mittelwert setzen*.

Der Befehl kann rückgängig gemacht werden, solange der Projektor dieselbe Quelle (denselben Block) verwendet, wenn auch bestimmte Einstellungen wie z.B. die Geometrie oder Konvergenz mittlerweile geändert wurden.
Nach Anwahl des Befehls *Mitt. Stand annullieren* werden alle Einstellungen zurück auf den alten Wert gestellt.

R & B Konvergenz in Mittelstellung

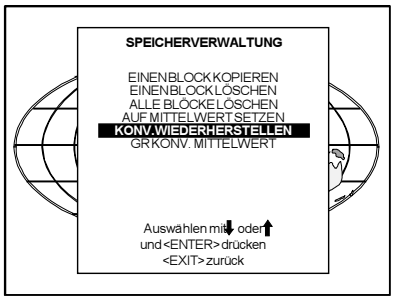
Diese Funktion ist kennwortgesichert.
Wählen Sie mit der Bedienscheibe *R & B Konv. auf Mittelwert* an, und drücken Sie **ENTER**, um die Rot- und Blaukonvergenzeinstellungen in Mittelstellung zu bringen. Sie müssen aber zuerst den Befehl bestätigen.



ENTER um die Konvergenzeinstellung auf Mittelwert zu setzen. Drücken Sie **EXIT**, um den Befehl abzubrechen.

R & B Konvergenz in Mittelstellung rückgängig machen

Nach Anwahl des Menübefehls *R & B Konv. auf Mittelwert* werden die Konvergenzeinstellung in Mittelstellung gebracht. Um diesen Befehl rückgängig zu machen, wählen Sie mit Hilfe der Bedienscheibe den Menübefehl *Konv. wiederherstellen* aus, und drücken Sie **ENTER**. Der Befehl *Konv. wiederherstellen* erscheint im Menü nach Anwählen des Befehls *R & B Konv. auf Mittelwert*.



Der Befehl kann rückgängig gemacht werden, solange der Projektor dieselbe Quelle (denselben Block) verwendet, wenn auch bestimmte Einstellungen mittlerweile geändert wurden.

Grünkonvergenz in Mittelstellung

Diese Funktion ist nur anwählbar, wenn die Grünkonvergenz des Projektors eingestellt werden kann.
Wählen Sie mit der Bedienscheibe *R & B Konv. auf Mittelwert* an, und drücken Sie **ENTER**, um die Grünkonvergenz abzuschalten.

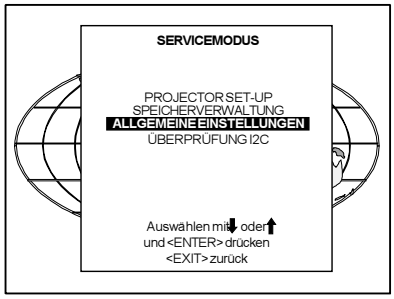
Grünkonvergenz in Mittelstellung rückgängig machen

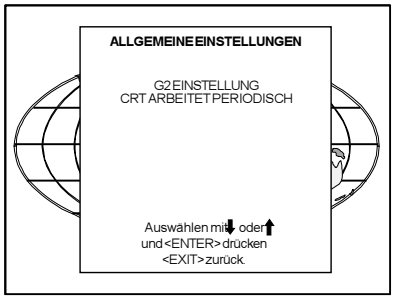
Diese Funktion ist nur anwählbar, wenn die Grünkonvergenz des Projektors eingestellt werden kann.
Im Menü erscheint automatisch der Befehl *Gr. Konv. wiederherstellen* nachdem die Grünkonvergenz in Mittelstellung gebracht wurde.
Drücken Sie **ENTER** um die Grünkonvergenz einzuschalten.

Allgemeine Einstellungen

Wählen Sie mit der Bedienscheibe *Allgemeine Einstellungen* an, und drücken Sie **ENTER**, um das gleichnamige Menü zu öffnen.
Das Menü *Allgemeine Einstellungen* enthält folgende Punkte :

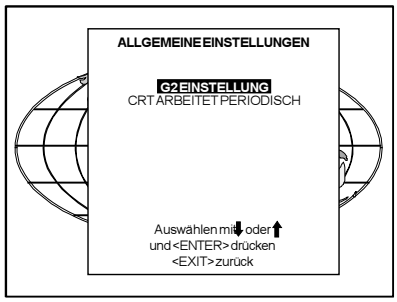
- G2-Einstellung
- CRT-Aufwärmezeit





G2-Einstellung

Diese Funktion ist kennwortgesichert.
Wählen Sie mit der Bedienscheibe *G2 Einstellung* an, und drücken Sie **ENTER**.
Da Sie den Projektor aufmachen müssen, erscheint auf dem Bildschirm eine Warnung.



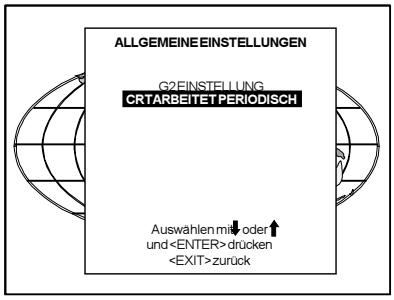
ENTER um die G2-Einstellung auszuwählen.
EXIT um zum Menü *Allgemeine Einstellungen* zurückzukehren.
ADJUST um zum Betriebsmodus zurückzukehren.

WARNUNG
GEFAHR EINES ELEKTRISCHEN SCHLAGES
DIE G2 EINSTELLUNG DARF NUR DURCH QUALIFIZIERTES PERSONAL DURCHGEFÜHRT WERDEN.
QUALIFIZIERTES PERSONAL <ENTER> DRÜCKEN
ANWENDER <EXIT> DRÜCKEN

'Die G2 -Einstellung darf nur durch qualifiziertes Fachpersonal durgeführt werden'.
Wenn Sie qualifiziert sind, drücken Sie **ENTER** zum Weitermachen.
Wenn nicht, drücken Sie **EXIT**, um zum Menü *Allgemeine Einstellungen* zurückzukehren.

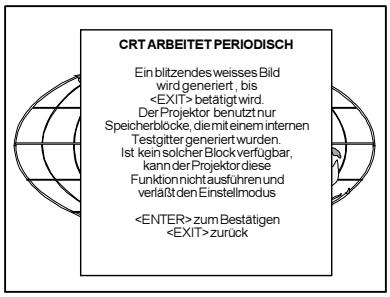
CRT-Aufwärmebetrieb

Der CRT-Aufwärmebetrieb kann nur eingeschaltet werden, wenn im internen Gitter Speicherblöcke verfügbar sind. Falls einer oder mehrere Blöcke verfügbar sind, wird während 5 Minuten im ersten Speicherblock ein weißes Bild generiert (5 sek. ein, 5 sek. aus). Die nächsten 5 Minuten wird der zweite Speicherblock verwendet zum Generieren des weißen Bildes. Darüber hinaus wird das Bild über die Bildröhrenoberfläche verschoben, um Einbrennen zu vermeiden. Drücken Sie **EXIT**, um den Aufwärmebetrieb zu beenden.
Wählen Sie mit der Bedienscheibe *CTR arbeitet periodisch* an, und drücken Sie **ENTER**.



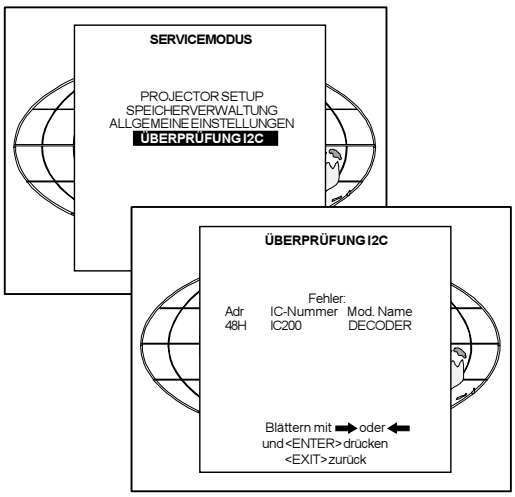
ENTER um den Aufwärmebetrieb zu starten.
EXIT um zum Hauptmenü zurückzukehren.

Wenn ein Speicherblock im internen Gitter verfügbar ist, wird nach Betätigung der **ENTER**-Taste der Aufwärmebetrieb gestartet. Wenn keine Speicherblöcke zur Verfügung stehen, kann der Aufwärmebetrieb nicht gestartet werden und gelangen Sie zurück in den Einstellmodus. Möchten Sie trotzdem die Bildröhre aufwärmen, sollten Sie zunächst in einem internen Gitter einen Speicherblock anlegen.
ENTER um den Aufwärmebetrieb zu starten, falls ein internes Gitter verfügbar ist.
EXIT um zum Hauptmenü zurückzukehren


CRT ARBEITET PERIODISCH
Ein blitzendes weisses Bild wird generiert , bis <EXIT> betätigt wird.
Der Projektor benutzt nur Speicherblöcke, die mit einem internen Testgitter generiert wurden.
Ist kein solcher Block verfügbar, kann der Projektor diese Funktion nicht ausführen und verläßt den Einstellmodus
<ENTER> zum Bestätigen
<EXIT> zurück

I²C Fehler

Wählen Sie mit der Bedienscheibe *Überprüfung I²C* an, und drücken Sie **ENTER**.
Daraufhin erscheint eine Auflistung mit allen Fehlern im i²C-Bus.
Drücken Sie die Bedienscheibe nach oben und unten, um durch die Liste zu blättern.
Die Liste besteht aus den Spalten i²C-Adresse, IC-Nummer und Modulennamen.
Wenn keine Fehler vorliegen, wird folgende Meldung ausgegeben :
"Keine Fehler im i2c-Bus gefunden".



8 OPTIONEN

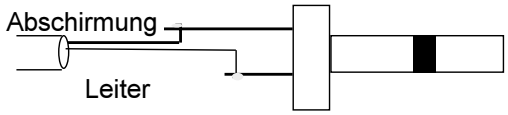
IR-Empfänger 800

Der IR-Empfänger 800 ermöglicht die Bedienung des Projektors von einem anderen Raum aus.
Die Steuersignale der Fernbedienung werden an den IR-Empfänger gesendet, der seinerseits diese Signale über ein Kabel an den Projektor sendet. Die ausgewählte Quelle wird auf einem 7-Segment-Display angezeigt.
Bestell-Nummer : R9827515

Fernbedienung mit Kabel

Die Steuersignale der Fernbedienung können über ein Kabel zum Projektor gesendet werden.

Anschluß des Fernbedienkabels :

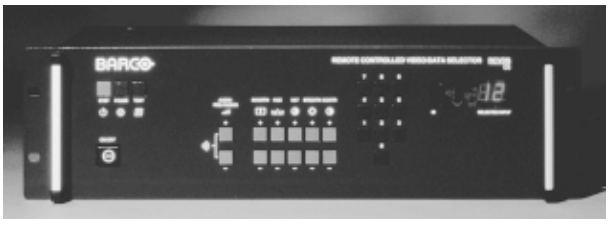


Benutzen Sie ein abgeschirmtes Kabel mit einer Maximumlänge von 100 m und zwei 3,5 mm Mini-Jackstecker (Bestell-Nummer : R3131991).

- Isolieren Sie das Kabel beidseitig ab, und vedrillen Sie die Drahtlitzen
- Verlöten Sie beidseitig Kabel und Jack-Stecker wie in der obigen Abbildung angegeben.
  Abschirmung = GND
  Leiter = Daten-Information

Schließen Sie jetzt das Kabel einerseits an die Fernbedienung und andererseits an die Buchse mit der Beschriftung REMOTE auf der Rückseite des Projektors an.

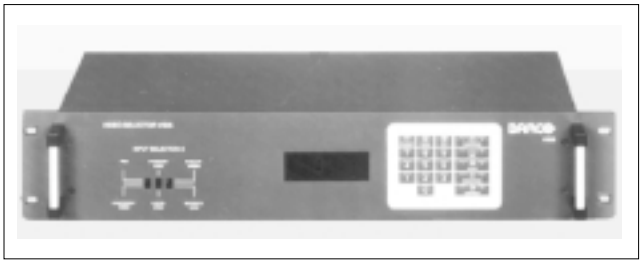
RCVDS 05-Quellenumschalter



Über einen RCVDS05 Quellenumschalter können bis zu 20 Quellen an den Projektor angeschlossen werden. Sind die RCVDS über ein Expansionsmodul gekoppelt, können sogar bis zu 90 Quellen angeschlossen werden.
Die angewählte Quellennummer erscheint auf einem 2stelligen Anzeige. Auf der Rückseite zeigt eine LED das aktive Eingangsmodul an.
Bestell-Nummern RCVDS 05: 110V: 9827888
9827889
220V: 9827880
9827881

VS05-Quellenumschalter

Der VS05 ist ein universeller Video- und HDTV-Quellenumschalter für alle digital gesteuerten BARCO-Großbildprojektoren und ermöglicht den Anschluß von 5 verschiedenen Video-, 3 verschiedenen S-Video - und einer RGB-Analogquelle an den Projektor. Zusätzlich kann das Audiosignal der Quelle an einen Verstärker geschaltet werden.
Bestell-Nummern: 110V: 9827890
220V: 9827899



Adapter- und Schnittstellenkabel

Zum Anschluß von Peripheriegeräten an den Projektor bietet BARCO die im folgenden beschriebenen Kabel an :

a. D9-D9 Schnittstellenkabel
- zum Anschluß eines IBM PC (oder kompatibel) an den Projektor.
- zum Anschluß eines RCVDS05 an den Projektor.
- zum Anschluß eines IR-Empfängers an den RCVDS05 oder an den Projektor.
- Verlängerungskabel für andere Adapterkabel

Lieferbare Längen : 5 m (Bestell-Nummer R982770); 15 m (Bestell-Nummer R9827560) und 30 m (Bestell-Nummer R9827570)

b. Mini DIN 8-D9 Schnittstellenkabel.
- zum Anschluß eines Macintosh Computers an den Projektor.
  Lieferbare Länge : 1 m, Bestell-Nummer R9827640.

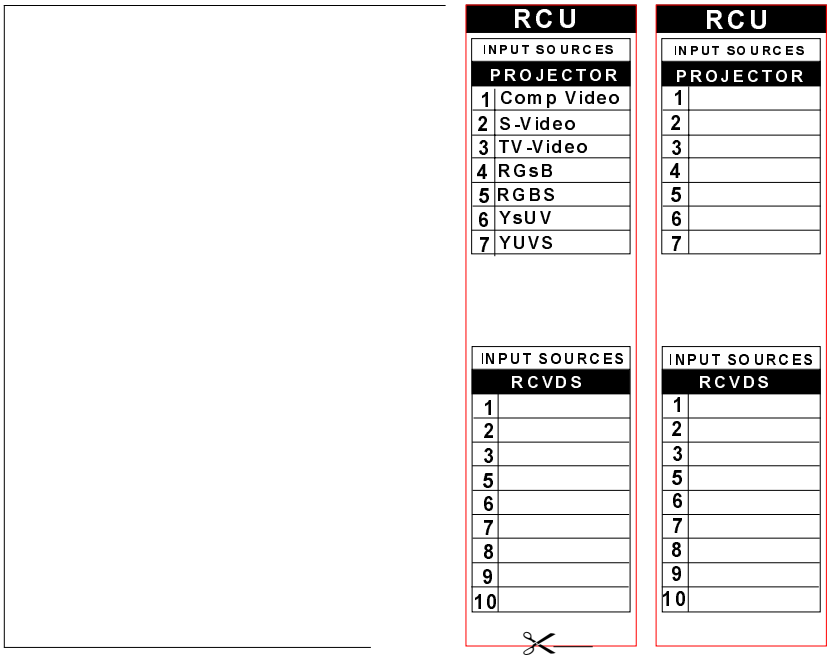
c. D25-D9 Schnittstellenkabel
- zum Anschluß einer Workstation an den Projektor.
  Lieferbare Länge : 1 m, Bestell-Nummer R9827630

d. 5 BNC auf 5 BNC Kabel
- zum Anschluß einer Analogquelle an den BNC-Eingang des Projektors
  Lieferbare Länge : 60 cm, Bestell-Nummer R9828260
  150 cm, Bestell-Nummer R9828261
  5 m, Bestell-Nummer R9828262
  15 m, Bestell-Nummer R9828263

Deckenmontagesatz CM50

Dieser Satz ermöglicht die Montage des Projektors an der Decke ohne mechanisches Interface, und paßt den Projektor genau an den Montageforderungen an.
Bestell-Nummer CM50 mit Flaschenzug : R9827990
Bestell-Nummer CM50 ohne Flaschenzug : R9827991.

VORDRUCK FERNBEDIENUNGTASTEN



RCU

INPUT SOURCES	
PROJECTOR	
1	Comp Video
2	S-Video
3	TV-Video
4	RGsB
5	RGBS
6	YsUV
7	YUVS

INPUT SOURCES	
RCVDS	
1	
2	
3	
5	
6	
7	
8	
9	
10	

RCU

INPUT SOURCES	
PROJECTOR	
1	
2	
3	
4	
5	
6	
7	

INPUT SOURCES	
RCVDS	
1	
2	
3	
5	
6	
7	
8	
9	
10	